SCHACH IN online BADEN

Internet-Zeitung
des Badischen Schachverbandes

Redaktion: Frank Schmidt
E-Mail: fschmidt_madd@t-online.de
Ausgabe Nr. 12 · 2020

Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2020

Teil II, 26.10. - 01.11.

U10(w) und U12(w)

Berichte + Fotos: © www.schachjugend-baden.de bzw.
Fotos: © Turnierseite der Deutschen Schachjugend

Andreas Vinke. Nachdem letzte Woche die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften der älteren Jahrgänge über die Bühne gebracht wurden, sind in dieser Woche die Altersklassen U12(w) und U10(w) dran.

Badens Fahnenträgerin Mara Haug (hielt auch danach die badische Fahne am Brett noch hoch …)

Die badischen Farben vertreten Valentin Eichhorn, Tobias Kiefhaber, Luca Toth, Tim Uhlmann (U12), Mara Haug, Sophia Hoffmann (U12w), Yuxuan Meng, Levin Uyar, Vito Yin (U10) sowie Viktoria Meier und Jenny Zhou (U10w).
Die Anreise verlief problemlos, so dass alle gut in Willingen angekommen sind.
Auch in dieser Woche heißt es: Corona muss draußen bleiben. Erfreulich war, dass sämtliche durchgeführten Schnelltests negativ waren, so dass alle heute angereisten Spieler morgen auch tatsächlich antreten dürfen.
An dieser Stelle sei noch einmal der DSJ und dem Hotel »Sauerland Stern« gedankt, die durch ihr überzeugendes Hygienekonzept die Durchführung dieser Meisterschaften erst ermöglicht haben.

Markt und Straßen steh'n verlassen
still erleuchtet jedes Haus
sinnend geh ich durch die Gassen
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt
tausend Kindlein steh'n und schauen
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld
hehres Glänzen, heil'ges Schauen
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen
aus des Schnee's Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen
Oh Du gnadenreiche Zeit!

von Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)

Allen Mitgliedern des Badischen Schachverbandes, sowie deren Familien, Angehörigen und Freunden, ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest.

Unsere SJB-Delegation der» Kleinen«

Das erste Highlight des Turniers – die Eröffnungsfeier – fand bereits heute Abend statt. Beim traditionellen Einmarsch der Landesverbände wurde Mara diesmal die Ehre zuteil, mit der badischen Fahne einlaufen zu dürfen. ***Fortsetzung Seite 28***

Inhaltsverzeichnis

Beachten Sie Veröffentlichungen der Veranstalter auf deren Homepage wegen eventueller Absagen!

► Turnier-/Veranstaltungs-Ausschreibungen	Seite
6. Neckarsteinacher Jugend-Open (Absage)	3
12. Wasserschloss-Open Inzlingen	3
► BSV-Berichte, Überregionales	
Problemschach	4
Schachprojekt 8000plus, Mitgliederverwaltung	5
Berichte aus dem Präsidium	6
Historie, Schacholympiade 1970, Siegen	6-7
Mitglieder-Statistiken, Stand 01.11.	27
► Berichte aus Bezirken und Vereinen	
Bezirk Mannheim:	9-10
Bezirk Heidelberg:	10-15
Bezirk Odenwald:	15
Bezirk Karlsruhe:	16-19
Bezirk Pforzheim:	19
Bezirk Mittelbaden:	19-21
Bezirk Ortenau:	21-22
Bezirk Freiburg:	22-25
Bezirk Hochrhein:	25
Bezirk Schwarzwald:	25-27
Bezirk Bodensee:	--
► Schachjugend Baden	
Deutsche Jugend-Einzelmeisterschaften 2020 Jahrgänge U8(w) bis U12(w)	28

BSV-Termine

30.01.2021:
Sitzung des Turnierordnungsausschusses

26.02.2021:
Präsidiumssitzung
Beginn: **ab** 17.00 Uhr
Ort: Sportschule Steinbach

27.02.2021:
Erweiterte Präsidiumssitzung
Beginn: 10.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr
Ort: Sportschule Steinbach

54. Ankerturnier Simmersfeld

Termin: **12.-14.02.2021**
Offenes Rundenturnier in 6er-Gruppen nach DWZ

Die Teilnehmerzahl ist – aktueller Stand – wegen der geltenden Abstandsregeln auf 26 beschränkt.
Anmeldung und Info beim Gasthof Anker. Pokale für die Gruppensieger, Sachpreise für die Hälfte der Teilnehmer; keine Geldpreise.
Kontakt: info@anker-simmersfeld.de
Internet: www.anker-simmersfeld.de

KINDER- UND JUGENDSCHUTZ IM SCHACHSPORT

...geht uns alle an!

Deutscher Schachbund
Deutsche Schachjugend
Badischer Schachverband
Schachjugend Baden

Präsidium

Dr. Uwe Pfenning

Hallo miteinander.

Traurige Wahrheit und ein Beleg, dass wir **IM** Schach auf dem richtigen Weg sind. Wenngleich derzeit »nur« Verdacht und die Unschuldsvermutung gilt, ist die Prüfung und ggf. Sanktionierung von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen ein wichtiges Instrument, um sexualisierter Gewalt über die Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen bis zum sexuellen Missbrauch vorzubeugen und mögliche Taten zu verfolgen.
Unsere Ordnung schafft Betroffenen Gehör, bietet Schutz und Betreuung und ermöglicht die Sanktionierung.

Landessportverband
Baden-Württemberg e.V.

Bericht + Foto: © Landessportverband Baden-Württemberg

Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt im Sport

Der Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (LSVBW) ist in Prüfung eines Vorwurfes von sexualisierter Gewalt im Spitzensport.

Gegen einen beim LSVBW angestellten Trainer, sowie weiteren Personen aus dem Leistungssport, die nicht beim LSVBW angestellt sind, liegt der Verdacht von sexualisierter Gewalt gegenüber Sportlerinnen vor. Es wurden bereits pflichtgemäß die notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet, um den Vorfall umgehend aufzuklären. Der LSVBW verurteilt jegliche Form von Gewalt aufs schärfste und ist um eine schnelle Aufklärung des Vorfalls bemüht. »Für uns ist klar, dass wir direkt reagieren müssen, wenn ein derartiger Vorwurf an uns herangetragen wird. Es ist jetzt wichtig, die Vorwürfe genau zu beleuchten, die rechtlichen Grundlagen zu klären und zu reagieren. Der organisierte Sport in Baden-Württemberg hat sich in seiner Erklärung zur Kindeswohlgefährdung, sexualiserten Gewalt und Missbrauch im Sport dazu verpflichtet, Menschen einen sicheren und positiven Schutz-, Lern- und Förderraum zu bieten. Dieses Versprechen werden wir einhalten.«, erklärte Elvira Menzer-Haasis, die Präsidentin des LSVBW.

Zum aktuellen Zeitpunkt (25.10.) kann der LSVBW zum Schutz aller Betroffenen keine weiteren Angaben machen.

Weitergehender Bericht des LSVBW auf Seite 6

6. Neckarsteinacher Jugend-Open

Open mit DWZ-Auswertung

Termin: 26.-27.12.2020
Wo? Vierburgenhalle
Karl-Schmitt-Str. 19, 69239 Neckarsteinach

Absage

Liebe Schachfreunde,

aus immer noch gegebenem Anlass (Covid-19), können wir das geplante Turnier nicht stattfinden lassen.
Auch wenn es uns schwerfällt, möchten wir nicht noch mehr zu den bereits jetzt hohen Fallzahlen beitragen.
Wir hoffen alle, dass wir im kommenden Jahr unser Jugendopen wieder im Sommer stattfinden lassen können, und würden uns auf ein Wiedersehen freuen.
Auch wenn das Turnier nicht stattfindet, werden wir jedem Vorangemeldeten als kleines Dankeschön für das Vertrauen eine »Teilnehmer-Medaille« zukommen lassen.
Mit den Vorangemeldeten sind wir schon per Mail in Kontakt getreten, die Medaillen sind per Post auf dem Weg.

Bereits gezahltes Startgeld wird außerdem zurück überwiesen.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis, wünschen schöne Weihnachtstage mit der Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Zügen,
Manuela Fließ
Schatzmeisterin
SF Neckarsteinach 2014 e.V.

Verwendungszweck: Name, Vorname, Verein, U18, U14, U10 und Jahrgang bitte immer angeben. Spieler ohne Vereinszugehörigkeit oder ohne DWZ werden gebeten, das Geburtsdatum anzugeben, das Geburtsdatum wird ausschließlich zur Meldung für die DWZ verwendet. Auch sie sind herzlich eingeladen mitzuspielen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Einverständniserklärung:
Der Spieler erklärt mit der Anmeldung, dass er mit der Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen Daten und Turnierergebnisse für die Ermittlung der DWZ-Zahlen durch die hierfür zuständigen Stellen einverstanden ist. Er unterwirft sich im Fall der Manipulation den Regelungen des DSB. Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches dürfen veröffentlicht werden.

Informationen:
http://sf-neckarsteinach.badischer-schachverband.de

Aktuelle Turnier-Informationen:
https://schachfreunde.neckarsteinach.org/

Wasserschloss-Open Inzlingen

12. Internationales Schachturnier im Herzen des Dreiländerecks
D ● CH ● F

www.google.de, **Foto:** © eichinger.ch

Termin: **5. Februar bis 7. Februar 2021**

Modus: 5 Runden CH-System, FIDE-Regeln
Zeit pro Spieler: 90 Min. + 30 Sek. pro Zug
● damit entfallen die Zeitnotphasen!

Organisation: Schachclub Brombach e.V. mit IM Ali Habibi
Turnierleiter: Markus Haag

Spielort: **Bürgersaal im Wasserschloss Inzlingen, Riehenstraße 5, D-79594 Inzlingen**

Verpflegung: Preiswertes Mittagsmenü im Schlosskeller des Restaurants Wasserschloss
Günstige Getränke (ab 1,00 EUR) und Snacks etc. im Turniersaal

Anwesenheitskontrolle:
18.00 – 18.40 Uhr mit Apéro

Runden:
1. Runde: 05.02., 19.00 bis ca. 23.00 Uhr
2. Runde: 06.02., 09.30 bis ca. 13.30 Uhr
3. Runde: 06.02., 15.30 bis ca. 19.30 Uhr
4. Runde: 07.02., 09.00 bis ca. 13.00 Uhr
5. Runde: 07.02., 14.30 bis ca. 18.30 Uhr

Startgeld: 60 EUR / Senioren (Jahrgang 1960 und älter) sowie Damen 40 EUR / Junioren (Jahrgang 2004 oder jünger) 30 EUR / Titelträger startgeldfrei
Das Startgeld ist bei der Anwesenheitskontrolle am Turniertag bar zu bezahlen.
Für Anmeldungen nach dem 22.01.2021 wird ein Zuschlag von 10 EUR fällig.

Hinweis: Aufgrund verschärfter Hygiene-Vorschriften ist das Starterfeld auf 30 Personen begrenzt!
Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist im Gebäude **die ganze Zeit** zu tragen!

Preise:

1. Rang: 250 Euro	2. Rang: 150 Euro	3. Rang: 100 Euro
bester Spieler DWZ/Elo	unter 1500	40 Euro
bester Spieler DWZ/Elo	1501-1700	40 Euro
bester Spieler DWZ/Elo	1701-1900	40 Euro
bester Spieler DWZ/Elo	1901-2100	40 Euro
bester Junior	ab Jahrgang 2005	30 Euro
bester Senior	bis Jahrgang 1959	30 Euro

Preise werden nicht kumuliert!

Preisverteilung: ½ Stunde nach der letzten Partie.

Kleine Tombola:
Mit Hotelgutscheinen von der Meielisalp am Thuner See und diversen Sachpreisen.
Kostenlos für alle Turnierteilnehmer am Ende des Turniers vor der Preisverteilung.

Wertung: DWZ-D und Elo-CH

Unterkünfte: Im Ort gibt es zahlreiche preiswerte Ferienwohnungen und auch Hotelzimmer.
Nähere Info erteilt die Gemeindeverwaltung Inzlingen, Tel. +49 (0)7621 / 405516 oder rathaus@inzlingen.de / www.inzlingen.de

Auskunft zum Turnier:
Markus Haag, Tel. +49 (0)7621/18595 oder info@schachclub-brombach.de
Online-Anmeldung und Starterliste ist aufrufbar über:
www.schachclub-brombach.de

Der Schachclub Brombach e.V. dankt seinen Sponsoren für ihre Unterstützung!

Referat Problemschach
Wolfgang A. Bruder
problemschach@badischer-schachverband.de

Ausgabe 79

Komponisten-Galerie

Herbert Küchler
wurde am 30. Dezember 1908 in Chemnitz geboren. Er erlernte das Schlosserhandwerk; wegen eines Herzleidens war er später in einem Energieversorgungsbetrieb tätig. 1960 war er Mitbegründer der bekannten Problemrubrik in der Chemnitzer *»Volksstimme«* (heute »*Freie Presse*«). Er hat Zwei-, Drei- und Mehrzüger komponiert, auch einige Selbstmatts, insgesamt etwa 400 Schachaufgaben. Im 1. Oktoberheft 1955 von »*Schach*« erschien seine Abhandlung über *»Paradenwechsel im Dreizüger und seine thematische Wiederkehr«.* 1961 entwickelte er sein Thema *»Batterieverzicht in logischer Form«*, das Anregung zu zwei Thematurnieren war und als **»Küchler-Thema«** auch Eingang in die Problemterminologie fand.
Definitiuon: *»Batterieverzicht in logischer Form. Eine weiße Batterie wird nicht genutzt, sondern im Schlüsselzug abgebaut. Dem Batterieverzicht ist ein Gebrauch der Batterie voranzustellen (in Verführung oder Satzspiel), um den Verzicht deutlich zu machen«.*

Er spielte im Schachverein »*Curt von Bardeleben*« Er war mehrfacher Chemnitzer und Lübecker Stadtmeister. Im Nordmarkturnier 1942 in Hamburg wurde er Dritter hinter Alfred Brinckmann. Herbert Küchler verstarb in Chemnitz am 2. September 1964 im Alter von nur 55 Jahren.

Die Lösungen zu der Ausgabe 78:

Aufgabe 175: Karl Junker, Deutsche Schachzeitung 1960, Lob
1.Sd4! (2.Se6+ Kg8 3.Dxe8#) 1.--Le7 2.Kh7 La3 3.Se6#, 1.--Lg5 2.Kxg5 Kg8 3.Dxe8#. Das Besondere in diesem Problem besteht darin, dass nach 2.--Kf7 sich ergebenden Modellmatt (KDTS-LL); zugleich ein Idealmatt ist.

Aufgabe 176: Zelikas. Kolodnas, salut public 1929, 2.-3. Preis
1.Sa1! (Zzw.) Kd8 2.Sd5 Ke8 3.Tf8#, 1.--Ke7 2.Tf8 Ke6 3.Te8#. Ein sehenswerter Schlüsselzug, der zwei Modellmatts sind zugleich Idealmatts (TSB/KTSBB) aufs Brett zaubert.

Aufgabe 177: Dr. Werner Speckmann, Wochenpost 1957
1.Lh2!! (Zzw) Le3 2.Tc1+ Lxc1 3.Sf2#, 1---Lxh2 2.Tc1+ Lg1 3.Sf2#, 1.--d4 2.Lxg1 Kxg1 3.Tc1#.Zu sehen sind drei sehenswerte Modellmatts. Wobei die Versuche 1.Lb?/Lf4? und 1.Tb8? nur an 1.--d4! scheitern.

Aufgabe 178: Dr. Werner Speckmann, Die Schwalbe 1956
Satzspiele: 1.--d3 2.Se3 3.Dg3# und 2.Dh7+ Kg1 3.Db1#. Lösung **1.Db7! (Zzw.)** mit denselben Abspielen wie im Satz. Das Ganze ist auch als Zugwechselaufgabe bekannt. Wobei die Fehlversuche 1.Kb1?, 1.Df3? und 1.Dc6? nur an 1.--g5 scheitern. Wobei 1.Dc6? durch g5 zwar die d-Linie nach h6 geöffnet, gleichzeitig aber die nach 2.Dh6+ Kg1 für 3.Dc1+erforderliche Diagonale h6-c1 geschlossen = Sperrwechsel. Die Aufgabe ist ein Fortsetzungsproblem, zwar niedriger Ordnung, weil nur die Anfangsstellung wiederhergestellt wird.

Aufgabe 179

2#

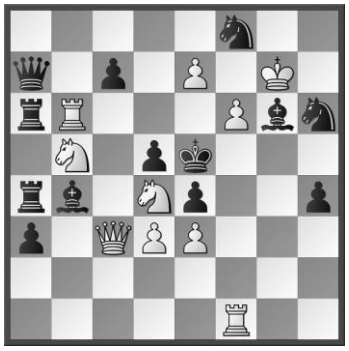
Aufgabe 180

3#

Aufgabe 181

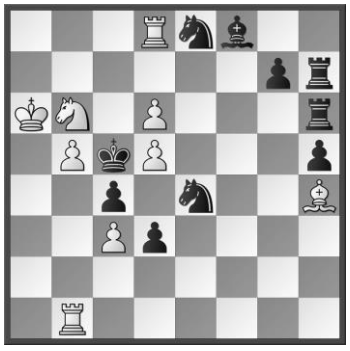
3#

Aufgabe 182



3#

Aufgabe 183



5#

Aufgabe 184

3#

Schachprojekt
8000plus

Referat Mitgliederverwaltung

Jürgen Dammann

Mitgliederzahlen der Vereine

Stand: 25.11.2020

Org.-Nr.	Organisation	Stand: 1.1.2019	akt.	Diff.
10000	**BSV**	**8.034**	**8.186**	**+152**
10100	**Bezirk Mannheim**	**903**	**935**	**+32**
102	SC Viernheim 1934	114	116	+2
104	VLK Lampertheim	13	12	-1
106	SK 1962 Ladenburg	82	77	-5
109	SSC Altlußheim	36	50	+14
111	SF 1946 Brühl	18	17	-1
112	SK Großsachsen	34	39	+5
114	SK Mannheim 1946	56	62	+6
115	DJB Steuben Feudenheim	21	25	+4
117	SV 1930 Hockenheim	100	104	+4
118	SK Mannheim-Lindenhof 1865	93	115	+22
119	SK 1960 Neckarhausen	33	32	-1
120	SG Kurpfalz	19	10	-9
121	SC 1922 Ketsch	89	91	+2
122	SC 1924 Lampertheim	29	33	+4
124	SK 1945 Ilvesheim	22	20	-2
126	SK Chaos Mannheim	30	42	+12
127	SC 1914 Sandhofen-Waldhof	14	12	-2
128	SC 1965 Reilingen	38	35	-3
129	SK Weinheim 1911	30	25	-5
137	SK 1995 Laudenbach	21	18	-3
10200	**Bezirk Heidelberg**	**1.141**	**1.171**	**+30**
201	SC 1964 Dielheim	46	46	0
202	SF Botvinnik Steinsfurt	61	58	-3
203	SC 1949 Rohrbach-Boxberg	48	47	-1
206	SF Rot '71	50	64	+14
209	SF Heiligkreuzsteinach	16	15	-1
210	SV 1947 Walldorf	142	143	+1
211	SC 1926 Leimen	39	41	+2
213	SK 69 Mühlhausen	65	67	+2
214	SC Eppingen	95	94	-1
215	SABT TV Bammental	26	23	-3
216	SC Gemmingen	68	71	+3
219	SG Heidelberg-Kirchheim	13	13	0
220	SF Heidelberg	66	66	0
222	SC 1958 Malsch	22	23	+1
223	TSV Germania Malschenberg	0	0	0
225	SK 1947 Sandhausen	86	89	+3
227	SC Wiesloch / SF Baiertal	55	53	-2
228	SC Neckargemünd	32	42	+10
229	SC Eppelheim	34	27	-7
230	SC Angelbachtal	23	22	-1
233	SF 1999 Hoffenheim	40	40	0
234	SF Siegelsbach	19	18	-1
235	SK 1879 HD-Handschuhsheim	44	29	-15
236	SC Caissa Heidelberg	6	30	+24
237	SF Neckarsteinach	21	24	+3
238	Schachkommune Steinsfurt	24	26	+2
10300	**Bezirk Odenwald**	**348**	**357**	**+9**
301	Mosbacher SC von 1931	79	73	-6
303	SC 1975 Paimar	19	19	0
304	SK Tauberbischofsheim	24	22	-2
305	SK 1948 Buchen-Walldürn	23	25	+2
306	SF Anderssen Bad Mergentheim	99	108	+9
311	SC BG Buchen	104	110	+6
10400	**Bezirk Karlsruhe**	**1.319**	**1.302**	**-17**
401	SK 1947 Sulzfeld	36	28	-8
402	SF Kraichtal	23	23	0
404	SABT Post Südstadt Karlsruhe	32	28	-4
405	SC Karlsdorf	33	33	0
406	SV Pfinztal	58	57	-1
407	SF Neureut 1953	78	78	0
408	SF Wiesental	29	25	-4
409	SK Odenheim 1971	10	10	0
410	SC Bretten	37	42	+5
411	SF Graben-Neudorf	26	25	-1
412	SK Blankenloch 1947	31	27	-4
414	SK 1929 Jöhlingen	42	43	+1
415	SF Forst 1971	61	61	0
417	SF Karlsbad	17	14	-3
418	SK Durlach	30	30	0
419	SC Rheinstetten 1947	25	26	+1
421	SK 1926 Ettlingen	101	89	-12
422	Karlsruher SF 1853	203	225	+22
423	SC Untergrombach 1946	69	76	+7
424	SC Waldbronn	56	51	-5
427	SF Eggenstein-Leopoldshafen	48	45	-3
428	SF Hambrücken	29	29	0
430	SF Zeutern	52	45	-7
432	SF Rochade Dettenheim	16	11	-5
433	SF Malsch	17	17	0
434	Slavija Karlsruhe	15	16	+1
439	SC Oberhausen-Rheinhausen	43	46	+3
441	SC uBu Karlsruhe	43	49	+6
442	SSV Bruchsal	59	53	-6
10500	**Bezirk Pforzheim**	**803**	**802**	**-1**
501	SK Neuhausen	13	14	+1
502	SF Oberreichenbach 1995	15	17	+2
503	SF 1954 Conweiler	67	70	+3
504	SC Pforzheim 1906	89	96	+7
507	SK Keltern	56	58	+2
509	SV Calw	40	37	-3
510	SC 1948 Ersingen	61	57	-4
511	SABT TV Neuenbürg 1859	74	73	-1
512	SC Mühlacker 1923	25	18	-7
513	SF Birkenfeld	75	77	+2
515	SK Eutingen	17	17	0
516	SK Ispringen	15	1	-14
517	SV Ottenbronn	24	29	+5
520	SK Ittersbach	48	45	-3
521	SC Niefern-Öschelbronn	65	69	+4
522	SF Illingen	54	58	+4
526	SF Simmersfeld	39	38	-1
527	SF Bad Herrenalb	26	28	+2
10600	**Bezirk Mittelbaden**	**1.037**	**1.096**	**+59**
602	SF Hörden	40	41	+1
603	SC Iffezheim	44	43	-1
604	SC Durmersheim	47	40	-7
606	SC Bühlertal	55	59	+4
608	SK Ottenau	87	87	0
609	SK Gernsbach 1949	67	64	-3
612	SC Weitenung	31	33	+2
614	OSG Baden-Baden 1922	334	376	+42
616	SC Röss'l Muggensturm 1946	20	20	0
617	SC Ötigheim	60	60	0
619	SC Rastatt	49	66	+17
620	Schachfreunde Sasbach	69	66	-3
621	SV Vimbuch	43	49	+6
622	SGEM Rochade Kuppenheim	53	55	+2
624	SC Ottenhöfen-Seebach	29	28	-1
625	Connect&Respect e.V.	9	9	0
10700	**Bezirk Ortenau**	**554**	**583**	**+29**
701	SK Lahr	67	73	+6
702	SK Kehl	14	15	+1
703	SK Griesheim-Bohlsbach	34	34	0
705	SC Neumühl	72	73	+1
706	SC Schwarz-Weiß Zell a.H.	34	40	+6
708	SC Freibauer Hofstetten	28	32	+4
709	SC Haslach von 1927	59	50	-9
711	SF Oppenau	11	1	-10
712	SVG Offenburg	27	37	+10
713	SK Oberkirch	60	60	0
714	SF Wolfach 1977	9	10	+1
715	SC Hornberg	23	27	+4
716	SK Appenweier	45	54	+9
717	SC Brandeck-Turm Ohlsbach	54	58	+4
718	SK Seelbach	17	19	+2
10800	**Bezirk Freiburg**	**1.111**	**1.143**	**+32**
801	SK Endingen	58	58	0
805	SF Ettenheim	51	47	-4
806	SK Freiburg-Zähringen 1887	151	162	+11
807	SC Heitersheim 1999	73	79	+6
809	SK Bad Krozingen	18	14	-4
811	SK Ebringen	40	37	-3
812	SC Oberwinden 1957	64	58	-6
813	SK Denzlingen	60	61	+1
814	SF Schwarz-Weiß Merzhausen	59	63	+4
816	SC Emmendingen 1937	64	64	0
817	SK Freiburg West 1967	73	74	+1
819	SC Horben	70	62	-8
820	SGEM Dreisamtal 1964	59	53	-6
822	SABT TV Münstertal	15	15	0
823	SK Sölden	44	42	-2
826	SC Umkirch 1969	45	49	+4
827	SC Waldkirch 1910	60	62	+2
828	SC Simonswald	16	16	0
830	Schwarze Pumpe Freiburg	31	29	-2
832	SK Freiburg-Wiehre 2000	29	32	+3
835	SF Markgräflerland	20	22	+2
836	SG 1958 Staufen	5	15	+10
837	TSV Breisach	6	6	0
838	Schachwerkstatt Eichstetten	0	23	+23
10900	**Bezirk Hochrhein**	**293**	**267**	**-26**
904	SC Laufenburg	32	27	-5
906	SK Todtnau-Schönau	7	9	+2
908	SK Rheinfelden	31	31	0
909	SG Schopfheim 1885	18	12	-6
911	SGEM Waldshut-Tiengen	37	33	-4
912	SC Dreiländereck	51	54	+3
913	SC Brombach	87	87	0
914	SC Bad Säckingen 1904	8	0	-8
915	SF Wutachtal	22	14	-8
10A00	**Bezirk Schwarzwald**	**238**	**235**	**-3**
A01	SK St. Georgen	13	14	+1
A03	SC Bad Dürrheim 86	27	27	0
A04	SF Furtwangen-Vöhrenbach	22	21	-1
A05	SC Donaueschingen	20	23	+3
A06	SC Bräunlingen	34	32	-2
A10	SC »e1« Königsfeld	20	16	-4
A11	SC Titisee-Neustadt	51	51	0
A13	SC Villingen-Schwenningen	51	51	0
10B00	**Bezirk Bodensee**	**287**	**295**	**+8**
B01	SC Pfullendorf	32	32	0
B02	SK Singen	27	28	+1
B03	SK Meßkirch	19	17	-2
B04	SK Engen	32	33	+1
B07	SK Radolfzell	37	39	+2
B08	SF Gottmadingen	38	40	+2
B09	SVG Konstanz	45	47	+2
B11	SC Überlingen	25	28	+3
B12	SK Gaienhofen	15	15	0
B13	SC Steißlingen	17	16	-1

Vereine mit mindestens 70 Mitgliedern	Zahl
OSG Baden-Baden 1922	376
Karlsruher Schachfreunde 1853	225
SK Freiburg-Zähringen 1887	162
SV 1947 Walldorf	143
SC Viernheim 1934	116
SK Mannheim-Lindenhof 1865	115
SC BG Buchen	110
SF Anderssen Bad Mergentheim	108
SV 1930 Hockenheim	104
SC Pforzheim 1906	96
SC Eppingen	94
SC 1922 Ketsch	91
SK 1926 Ettlingen	89
SK 1947 Sandhausen	89
SC Brombach	87
SK Ottenau	87
SC Heitersheim 1999	79
SF Neureut 1953	78
SK 1962 Ladenburg	77
SF Birkenfeld	77
SC Untergrombach 1946	76
SF Freiburg West 1967	74
Mosbacher SC von 1931	73
SABT TV Neuenbürg 1859	73
SC Neumühl	73
SK Lahr	73
SC Gemmingen	71
SF 1954 Conweiler	70

Badische Sportbünde:

BESTANDSERHEBUNG
31.JANUAR2021
NICHT VERGESSEN!

Präsidium
Dr. Uwe Pfenning

Hallo miteinander,

anbei Euch zur persönlichen Information die weitere öffentliche Stellungnahme des LSV BW zur sexuellen Gewalt, dieses Mal mit Nennung der betroffenen Sportart.
Wir sind gut beraten, hier achtsam zu bleiben und unsere KIJuSchO ist ein probates Mittel.
Es ist schwierig abzuwägen zwischen öffentlicher Mitteilung als Hinweis und Indikation zur Relevanz des Themas sexualisierte Gewalt, der Transparenz über Vorgänge sowie der Unschuldsvermutung und unweigerlichen Diskredition der betroffenen Sportart Boxen, in der sich ja viele unbescholtene Aktive engagieren.

Beste Grüße
Uwe

Landessportverband
Baden-Württemberg e.V.

Ermittlungsbehörden prüfen Verdacht sexualisierter Gewalt

Pressebericht, Stuttgart, 12.11.2020

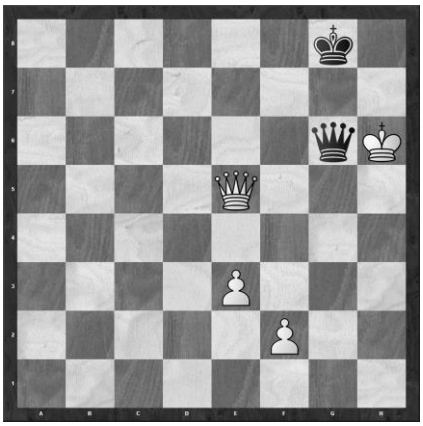
Wie der Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (LSVBW) bereits Ende Oktober (siehe Seite 2) in einer Pressemitteilung veröffentlichte, liegt der Verdacht sexualisierter Gewalt gegenüber Sportlerinnen vor.
Nach der pflichtgemäßen Einleitung aller notwendigen Schritte, um den Vorfall umgehend aufzuklären, haben die zuständigen Behörden die Ermittlungen aufgenommen. Die Beschuldigten aus dem Bereich der olympischen *Sportart Boxen* wurden mit Bekanntwerden der Vorwürfe vorläufig freigestellt.
»Wir haben bereits früh alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Vorwürfe schnellstmöglich aufzuklären. Mit der Übernahme der polizeilichen Ermittlungen und der Freistellung sind vorläufig alle notwendigen Maßnahmen erfolgt. Es bleibt bei unserer Zusicherung, dass Kindeswohlgefährdung, sexualisierte Gewalt und Missbrauch im Sport keinen Platz haben«, so Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des LSVBW.

Im Zuge der aktuellen Ermittlungen der Behörden wird der LSVBW zum Schutz aller Betroffenen keine weiteren Angaben machen.

HISTORY

vor 50 Jahren:
XIX. Schacholympiade 1970, Siegen

► **Der Schock-Moment!**
Kurios verlief hier die Partie des Schweizers Erno Gereben gegen den Indonesier Ardiansyah, in der sich Schwarz durch einen entschlossenen Bluff in ein Remis rettete.
In einem Damenendspiel mit zwei Minusbauern opferte der Indonesier unvermutet seine Dame, was Gereben so schockierte, dass er nicht mehr klar denken konnte: »Ich starrte wie hypnotisiert auf die Szene. Mein Gegner schlug mit *meinem* König *seine* Dame auf g6, rief dabei triumphierend ›Patt‹, reichte mir zur Besiegelung des Remis die Hand, in die ich vor den verdutzten Zuschauern wie gelähmt einschlug. Dann entfernte sich der Indonesier vom Brett« (*Deutsche Schachblätter*, 11/1970, S. 253-254).
Als Gereben merkte, dass Schwarz sich keinesfalls hatte Patt setzen lassen, sondern noch ziehen konnte, war es bereits zu spät – mit dem Handschlag hatte er das Remis akzeptiert.



Gereben: Patt
Quelle: https://de.chessbase.com/post/siegen-1970

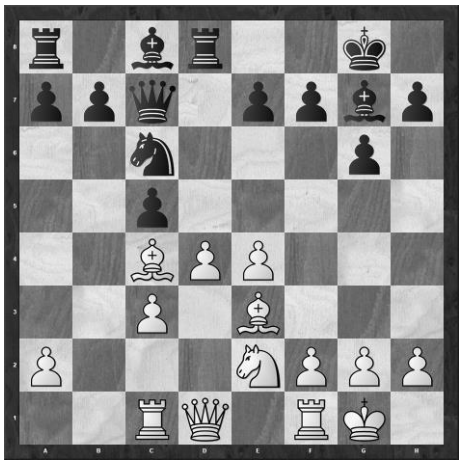
► **Das Vorspiel** …
für »den Kampf der politischen Systeme« zwei Jahre später um die Weltmeisterschaft, mit dem der »kalte Krieg« ans Schachbrett geholt wurde:

Copyright: 2009 JugendSchachVerlag Hans Bodach in der Euro Schach Dresden GmbH & Co. KG., veröffentlicht in: »Schacholympiade Dresden 2008«, Seiten 156-157

Boris Spasski (UdSSR) – Robert Fischer (USA)
Grünfeld-Indisch, Kommentare: Boris Spasski

Quelle: https://de.chessbase.com/post/siegen-1970

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 d5 4. cxd5 Sxd5 5. e4 Sxc3 6. bxc3 Lg7 7. Lc4 c5 8. Se2 Sc6 9. Le3 O-O 10. O-O Dc7 11. Tc1 Td8



Wir haben eines der kompliziertesten Abspiele dieser Verteidigung vor uns. Über meinen nächsten Zug dachte ich lange nach, weil mir am Brett kein bestimmter Spielplan einfiel. Also handelte ich ganz praktisch, verhinderte den Läuferausfall nach g4 und bereitete einen Angriff am Königsflügel vor.

12. h3 b6 13. f4 e6 14. De1 Sa5 15. Ld3 f5 16. g4!?

Mit dem energischen und etwas riskanten Vorstoß spitzt Weiß die Lage weiter zu.

16. …fxe4!

Bobby Fischer bleibt mir nichts schuldig. Auf den Flankenangriff antwortet er mit der Öffnung des Zentrums.

17. Lxe4 Lb7 18. Sg3 Sc4 19. Lxb7 Dxb7 20. Lf2 Dc6 21. De2 cxd4 22. cxd4 b5

Bislang hat sich Schwarz gut verteidigt und eine aussichtsreiche Stellung erhalten. Weiß versucht deshalb, seinem Spiel mit einem Bauernopfer neuen Schwung zu verleihen.

23. Se4! Lxd4

Fischer nimmt den Fehdehandschuh auf. Warum? Weil er einfach einen Mehrbauern gern hat. Eine bekannte Vorliebe des Amerikaners.

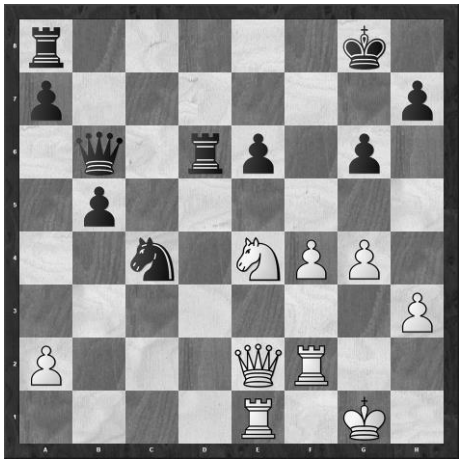
24. Sg5 Lxf2+

Schwarz spielt offensichtlich auf Gewinn. Sonst würde er mit 24. …Lf6 25. Dxe6+ Sxe6 26. Sxe6 Td2 ausgleichen.

25. Txf2 Td6

Stärker war 25. …Te8

26. Te1 Db6 27. Se4!



Eine Situation, in der sich Varianten sehr schwer berechnen lassen. Fischer jedoch benötigt im Spiel Klarheit. Sein Stil ist außergewöhnlich rein. In dieser Stellung fühlt er sich unsicher. Mit dem nächsten Zug verliert er die Balance und lässt sich das Spiel aus der Hand nehmen.

27. …Td4

Etwa gleiche Chancen ergab 27. …Tc6.

28. Sf6+ Kh8

In der Folge kann ich die Schwäche der schwarzen Felder ausnutzen.

29. Dxe6 Td6

Auch der Damentausch bringt dem Nachziehenden keine Erleichterung. Der Springer auf f6 würde dann mit g5 befestigt und es droht Te7 nebst matt auf h7. 29. …Td1 scheitert an 30. Df7!! Txe1+ 31. Kg2 Se3+ 32. Kf3 Dc6+ 33. Kg3 Tg1+ 34. Kh4 Txg4+ 35. hxg4 Dh1+ 36. Kg5 Tc8 37. Dd7! Tf8 38. Te2+–.

30. De4 Tf8?

Richtig war 30. …Tad8, und Schwarz hält durch sein Gegenspiel auf der d-Linie das Gleichgewicht, zum Beispiel 31. g5 Td2 32. Tef1 De3!

31. g5 Td2 32. Tef1 Dc7

Er will 33. De7 unterbinden, doch war 32. …Sd6 33. De7 besser für Schwarz.

33. Txd2 Sxd2 34. Dd4! Td8 35. Sd5+ Kg8 36. Tf2

Nicht aber 36. Dxd2 wegen 36. …Dc5+.

36. …Sc4 37. Te2 Td6 38. Te8+ Kf7 39. Tf8+!

Nichts geht mehr. Auf 39. …Kxf8 folgt 40. Dh8+ und 41. Sxc7. **1-0**

»Während der Partie verhielt sich Fischer höchst korrekt. Überhaupt benimmt er sich beim Spiel einwandfrei und erweist dem Gegner alle Achtung. Besonders wenn dieser nach seiner Ansicht als Schachspieler stark genug ist.
In dieser Partie war Fischer sehr aufgeregt. Seine Erregung dürfte stärker als meine gewesen sein. Die Niederlage nahm er mit Würde hin. Er drückte mir die Hand und blieb noch etwa zehn Minuten im Turniersaal, obwohl ein Schachspieler in derartigen Situationen meist die Einsamkeit sucht.« (B. Spasski)

(FS) Heute ist inzwischen allgemein bekannt, dass 1972 in Reykjavik nicht nur die politische Führung in der UdSSR Druck auf Spasski ausübte (dem dieser offensichtlich nicht gewachsen war); auch die Politik der USA war da keinen Deut besser! Fischer rächte sich an »seinen Verantwortlichen» dafür später. Beide Spieler waren ausgefordert der Welt zu zeigen, »dass ihr System dem anderen überlegen ist«.
Schwachsinnige auf beiden Seiten!

Brief an den DSB-Präsidenten

Diskussionsbeitrag

Lieber Herr Krause,

nachstehend meine Gedanken zu einem zukünftigen Passivbeitrag.

Ich sehe in der Einführung eines moderaten Passivbeitrages eine große Chance. Das Ganze geht in zwei Richtungen. Zum einen kann ich Mitgliedern, welche sich vom aktiven Spielbetrieb – z.B. aus beruflichen oder aus Altersgründen zurückziehen wollen – ein faires Angebot machen, dem Verein weiterhin die Treue zu halten. Dadurch: Verringerung der Abgänge.

Zweitens erschließen wir uns zusätzliche Zielgruppen. Ich denke dabei an Eltern von Schachkindern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und weitere Personen, welche unsere Tätigkeit als Schachverein unterstützen möchten. Warum nicht auch der örtliche Bürgermeister. Je dichter unser Netzwerk vor Ort ist, desto einfacher bekommen wir die Unterstützung der Schulen, Gemeindeverwaltung usw. für unsere weitere Vereinsarbeit.

Würde mich freuen, wenn wir in der Frage des Passivbeitrages zu einem guten Ergebnis kommen.

Mit besten Schachgrüßen

Gerhard Prill, *SC Heitersheim*
Vorsitzender im Schachbezirk Freiburg im Breisgau,
Projektleiter im Schachprojekt 8000plus
im Badischen Schachverband (BSV)

Veröffentlichungen:
Schachgeflüster – Podcast Nr. 27:
»Der Mitgliederfänger im Schach«
Schach-Magazin 64, Ausgabe 3/2020:
»Schach mit breiter Brust vertreten«
Vorträge/Workshops u.a. bei der Bundesvereinskonferenz 2019:
»Warteliste im Schachverein – Traum oder Wirklichkeit?«

PS: Die obige Stellungnahme ist auch im Diskussionsforum zu diesem Thema hinterlegt.

Presseinformation

Stuttgart, im November 2020

Lotto Sportjugend-Förderpreis:
100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus.
Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf
www.sportjugendfoerderpreis.de
ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto.

Teamgeist, Solidarität und Fairplay – das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg.

»Unsere Vereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade auch durch ihre Jugendarbeit«, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. »Mit unserem Wettbewerb möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnen.«
Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise.
Der Wettbewerb ist mit 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen.
Unter
www.sportjugendfoerderpreis.de
können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2021.

Übrigens: *bei früheren Ausschreibungen zählten zu den Preisträgern die Karlsruher Schachfreunde 1853, der Schachclub 1999 Heitersheim, die Schachfreunde Wiesental und der Schachclub Untergrombach 46.*

Online-Länderkampf Baden gegen Württemberg

Am 21.11. gab es den Rückkampf zum Länderkampf vom 26. Mai. Leider gibt es keinen Bericht darüber, so dass ich mich mit dem Ergebnis begnügen muss.
Baden gewann mit wieder haargenau 517 Punkten, Württemberg erspielte 457 Punkte.

Copyright: Duden.de

Badische Sportbünde:

BESTANDSERHEBUNG
31.JANUAR2021
NICHT VERGESSEN!

Schachbezirk 1 Mannheim

SC Viernheim 1934:

2. Heidelberger Schachherbst

Till Engemanns Paukenschlag

Brett 2, 7. Runde: IM Michael Kopylov – Till Engemann

Bericht: © www.schachclub-viernheim.de

(geschrieben von Alex). Vom 29.10.–01.11.2020 fand in der feinen Heidelberger Stadt zum zweiten Mal der Heidelberger Schachherbst statt. Bei diesem Turnier haben auch hier zwei Jungtalente des SC Viernheim mit **Till Engemann** und **Andreas Schmohel** teilgenommen. Ersterer hatte ein phänomenales Turnier mit 5½ Punkten aus 7 Partien und einer Elo-Performance von 2390 gespielt und wurde hochverdient Zweiter im A-Turnier. Nach starken ersten 6 Runden, wobei zwei FMs besiegt wurden, musste er sich lediglich in der letzten Runde gegen den topgesetzten IM Michael Kopylov geschlagen geben. Der SC Viernheim gratuliert Till zu diesem tollen Erfolg, der zudem mit einem satten Elo-Zuwachs von 137 Punkten im nächsten Monat rechnen kann. Als Zweiter Viernheimer war auch Andreas Schmohel im A-Turnier dabei und konnte einen soliden Mittfeldplatz mit 3½ Punkten aus 7 Parten sowie einer Elo-Performance von 2010 und einem Elo-Zuwachs von 6 Punkten erzielen.

SK Mannheim 1946:

2. Heidelberger Schachherbst

Vier unserer Jugendlichen am Start

(FS). Der 2. Heidelberger Schachherbst wird wohl für einige Zeit das letzte größere Turnier »an den Brettern« in der Region gewesen sein. Machen wir uns nichts vor, es sieht nicht gut aus!
Also nahmen Arian, Mikhail, Boris und Aristoteles noch einmal diese Chance im B-Turnier (73 Teilnehmer:innen) wahr, bevor einen Tag später »der Vorhang fiel«.
Ihr jeweiliger Turnierstart konnte nicht unterschiedlicher gewesen sein: **Arian** begann fulminant mit 2/2, **Boris** und **Aristoteles** mit 0/2; man muss bei beiden aber bedenken, dass sie über das gesamte Turnier ausschließlich gegen höher/wesentlich höher eingestufte Gegner spielen mussten. **Mikhail** begann »vorsichtig« mit 1/2. Als er in der 3. Runde etwas überraschend verlor, war klar: er musste jetzt das Feld »aufrollen«, wollte er das Turnier noch retten. Er tat es mit vier Siegen in Folge!
Arian lag lange in Reichweite des Turniersiegs; insgesamt sind dann aber vier »eingeschobene« Remis, in einem Turnier mit lediglich 7 Runden, eines zu viel gewesen. Trotzdem sind seine 5 Punkte (bei Platz 8) immer noch ein sehr gutes Ergebnis! Mikhail – wie schon bemerkt – »kam von hinten angestürmt« auf ebenfalls 5 Punkte (Platz 12).
Arian konnte sich über einen kleinen (+10) DWZ-Zuwachs freuen, Mikhail fiel um 10 Punkte zurück – unerheblich.
Boris und Aristoteles besserten ihre Bilanz nach ihrem »punktarmen Start« am Schluss noch ordentlich auf: Boris kam auf 3 Punkte (Platz 54), Aristoteles auf 2 Punkte (und Platz 66). Boris sprang damit um 83 DWZ-Punkte hoch. Aber: Schaut nicht nur auf eure DWZ (das kann hemmend wirken), verbessert euer Spiel, indem ihr Fehler ausmerzt – »die Zahl« wird dann automatisch besser!
Insgesamt können alle vier zufrieden sein!
Glückwunsch!

Jenny Zhou erreicht Mittelfeldplatz bei DJEM U10w

Bericht: © www.schachclub-viernheim.de
Foto: © DSJ-Turnierseite www.deutsche-schachjugend.de

Dr. Stefan Spiegel. Viernheims erst 9 Jahre altes Jugendtalent Jenny Zhou (Foto links) hat bei ihrem ersten Turnier auf nationaler Ebene mit 3 Punkten aus 7 Partien einen guten Platz im Mittelfeld erreicht. In sieben umkämpften Partien gab es für sie bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft in der Klasse U10w kein einziges Remis und neben schönen Siegen musste Jenny leider auch unglückliche Verluste hinnehmen. Eine besondere Herausforderung waren auch die schwer einzuschätzenden Gegnerinnen, da die Wertungszahlen in dieser Altersklasse oft noch nicht mit der tatsächlichen Spielstärke übereinstimmen.
Wir drücken die Daumen, dass es nächstes Jahr (und ohne Corona-Spielbedingungen) erneut klappt und Jenny dann von den Erfahrungen bei ihrer ersten Teilnahme an einer Deutschen Jugendmeisterschaft profitieren kann.

SC 1965 Reilingen:

Ben-Ali siegt beim gemeinsamen Blitzturnier mit den SF Rot

Bericht: © www.schachclubreilingen.de

Das in der letzten Saison erfolgreich eingeführte gemeinsame Blitzturnier mit den Schachfreunden aus Rot wird auch in dieser Saison gespielt. Die 1. Runde fand letzten Freitag (18.9. – *veröffentlicht am 26.10.!*) bei uns in Reilingen als Freiluftveranstaltung bei Thomas im Hof statt. Dabei gewann Ben-Ali Heidarnezhad, der ab sofort wieder in unserem Verein spielt, mit 7 von 8 möglichen Punkten knapp vor den punktgleichen Martin Wühl und Carsten Herwig mit jeweils 6½ Punkten. Dahinter folgten Kevin Sturm (4½), Ralf Becker (3½; bester Roter Spieler), Peter Fasel (3), Lennart Back (2½; Rot), Lars Berger (2; Rot) und Thomas Bareiß (½).
Die 2. Runde sollte am 23.10. in Rot stattfinden.

Schachbezirk 2 Heidelberg

2. Heidelberger Schachherbst – internationales Open

Sieger: FM Danijel Gibicar (Eppingen)

A-Turnier – Endstand nach 7 Runden

Pl.	Name	Land	Elo	Pkt.	1.Wtg
1	FM Gibicar, Danijel	Deutschland	2263	6,0	27,5
2	Engemann, Till	Deutschland	1971	5,5	30,0
3	IM Kopylov, Michael	Ukraine	2408	5,5	27,0
4	Cofmann, Veaceslav	Deutschland	2273	5,5	23,0
5	Lopez Gomez, José Pablo	Mexiko	1984	5,0	28,5
6	Kopylov, Daniel	Deutschland	2346	5,0	27,5
7	Gohla, Ulf	Deutschland	2103	5,0	26,0
8	FM Huesmann, Thomas	Belgien	2107	5,0	25,5
9	*FM Schulze, Lara*	Deutschland	2284	5,0	25,0
10	CM Mazurek, Robert	Polen	2207	5,0	24,5
11	Gramb, Marius	Deutschland	2148	5,0	24,0
12	IM Cernov, Vadim	Rumänien	2263	5,0	23,0
13	Dr. Gebhardt, Ulrich	Deutschland	2073	5,0	19,5
14	Karakol, Kerim	Deutschland	1963	4,5	27,5
15	Puschendorf, Steffen	Deutschland	2095	4,5	26,0
16	Krieger, Markus	Deutschland	2064	4,5	25,5
17	Kolb, Roland	Deutschland	1912	4,5	24,0
18	Müer, Sebastian	Deutschland	2242	4,5	23,5
19	Boder, Jan	Deutschland	2183	4,5	22,5
20	Köhler, Christian Friedrich	Deutschland	2196	4,5	20,5
21	Monninger, Moritz	Deutschland	2094	4,5	19,0
22	CM Schmitz, Andreas Arn.	Deutschland	2020	4,0	26,5
23	FM Dr. Podat, Vladimir	Ukraine	2306	4,0	25,5
24	*Blübaum, Johanna*	Deutschland	1989	4,0	24,5
25	Frey, Michael	Deutschland	2099	4,0	24,0
26	Weber, Samuel	Deutschland	2259	4,0	24,0
27	Neiwert, Nick	Deutschland	1992	4,0	22,0
28	Hermann, Tobias	Deutschland	2033	4,0	21,5
29	Biedeköpper, Robert	Deutschland	1990	4,0	20,5
30	FM Wiechert, Hans	Deutschland	2145	3,5	28,0
31	Poschadel, Andreas Georg	Deutschland	1970	3,5	28,0
32	Möwisch, Dave	Deutschland	1960	3,5	25,5
33	Berberich, Christoph	Schweiz	1948	3,5	25,5
34	Ruiz Buendia, Miguel	Spanien	1986	3,5	25,5
35	Kornitzky, Tino	Deutschland	2116	3,5	25,0
36	Gibicar, Marc	Deutschland	2001	3,5	25,0
37	Simbikangwa, Philippe	Deutschland	1995	3,5	23,5
38	Suranyi, Pal	Ungarn	2052	3,5	23,0
39	Schmohel, Andreas	Deutschland	1969	3,5	22,5
40	Makilla, Tobias	Deutschland	1904	3,5	22,0
41	Kosak, Matjaz	Slowenien	1804	3,5	21,5
42	Bentel, Robin	Deutschland	2196	3,5	20,5
43	Ahrends, Norbert	Deutschland	1955	3,5	20,0
44	Reitz, Philipp	Deutschland	2023	3,5	19,5
45	Prestel, Oliver	Deutschland	2135	3,5	19,0
46	CM Foerster-Yialamas, Luc.	Deutschland	2000	3,5	18,5
47	*WFM Schmitz, Manuela*	Deutschland	1935	3,0	24,0
48	AGM Pick, Stefan	Deutschland	1950	3,0	23,5
49	Dr. Savic, Robert	Deutschland	1958	3,0	23,5
50	Cernov, Henrik	Deutschland	1764	3,0	23,0
51	Heinrich, John	Deutschland	1794	3,0	22,5
52	Toman, Jan	Tschechien	2099	3,0	22,5
53	Müller, Martin	Deutschland	1914	3,0	22,5
54	Wolff, Michael	Deutschland	1836	3,0	22,0
55	Madera, Mateusz	Polen	1945	3,0	21,5
56	*Storkebaum, Ulrike*	Deutschland	1724	3,0	21,0
57	Puchas, Ralf	Deutschland	1749	3,0	19,5
58	Hänselmann, Hendrik	Deutschland	1852	3,0	18,5
59	Plum, Paul	Deutschland	1898	2,5	24,0
60	Neuhoff, Ulrich	Deutschland	1793	2,5	23,0
61	Höhler, Waldemar	Deutschland	1725	2,5	22,0
62	Arugadoss, Bharath	Deutschland	1760	2,5	21,5
63	*Kühnel, Lena*	Deutschland	1951	2,5	21,0
64	Syed, Tareq	Deutschland	1968	2,5	20,5
65	Sauter, Claus	Deutschland	1815	2,5	20,5
66	Homberger, Jan	Deutschland	1804	2,5	20,0
67	Khoury, Theo	England	1697	2,5	19,5
68	Degenhardt, Andreas	Deutschland	1750	2,5	18,5
69	Karheily, Somar	Deutschland	1741	2,0	18,5
70	Heckfuß, Harald	Deutschland	1762	2,0	18,5
71	Spelleken, Hans-Gerd	Deutschland	1672	2,0	18,0
72	Milovanovic, Milos	Schweiz	1968	2,0	15,5
73	Schülke, Tilman	Deutschland	1852	1,5	19,0
74	*Fischer, Darja*	Deutschland	1790	1,5	18,5
75	*AIM Karas, Eugenia*	England	1619	1,5	18,5
76	Arriens, Damien	Deutschland	1734	1,5	15,5
77	Pal, Rohan	England	1793	1,0	19,0
78	Ensslinger, Colin	Deutschland	1827	1,0	17,5
79	CM Herbold, Manfred	Deutschland	2023	0,0	16,5
80	Sevall, Jacob	Deutschland	2015	0,0	16,5

B-Turnier – Endstand nach 7 Runden

Pl.	Name	TWZ	Verein	PT	1.Wtg
1	Wibmer, Michael	1497	SK Kehlheim 1920	6,0	30,5
2	Pick, Max	1668	SK Kerpen 64 e.V.	6,0	30,0
3	Lorch, Stephan	1593	SF Heidelberg	5,5	28,5
4	*Ellerichmann, Gerrit*	1634	SF Schwaigern	5,5	26,0
5	Scheid, Lennart	1572	SK 1962 Ladenburg	5,0	29,0
6	Doll, Luca Fabio	1559	TSV Langenau	5,0	28,5
7	Linnemann, Caspar	1521	TuS Coswig 1920	5,0	28,0
8	Wick, Arian	1670	SK Mannheim 1946	5,0	27,0
9	Erhardt, Kristian	1579	S-Kids Bernhausen	5,0	26,0
10	Mammadli, Tural	1401		5,0	23,5
11	*von Beckh, Frieda*	1572	SK Bad Homburg	5,0	23,0
12	Giorgadze, Mikhail	1578	SK Mannheim 1946	5,0	21,5

13	*Goetz, Fenja*	1617	SK Bad Homburg	5,0	21,0
14	Keller, Werner	1621	SK Sandhausen	4,5	28,5
15	von Wilke, Andreas	1595	Sabt. TV Neuenbürg	4,5	26,5
16	Burns Mikala, Tristan	1501	SG GW Dresden	4,5	26,0
17	Gerhard, Dominik	1622	SV Oberursel	4,5	25,5
18	Raaphorst, Jan	1612	SC Pirmasens 1912	4,5	25,0
19	Ohlinger, Michael	1523	SK Frankenthal	4,0	27,0
20	Rupprecht, Jürgen	1495	SK 1945 Ilvesheim	4,0	27,0
21	Börsch, Günter	1570	SC ML Kastellaun	4,0	25,5
22	Dr. Depner, Michael	1542	SK 1962 Ladenburg	4,0	25,5
23	Kellner, René	1542	Potsdamer SV Mitte	4,0	24,5
24	Suliga, Eckhard	1647	SC Turm Lüneburg	4,0	24,0
25	Schöppe, Christian	1552	SG Weißensee 49	4,0	23,5
26	Parikh, Khelan	1417		4,0	23,0
27	Vaghef, Mohammad Reza	1489	SG Porz	4,0	23,0
28	Lübke, Florentin	1561	SC Einheit Bautzen	4,0	22,5
29	Puchas, Henrik	1610	SV Vimbuch	4,0	22,5
30	Schillert, Nikolaj	1241	SC Caissa Heidelb.	4,0	22,5
31	*Kühnel, Jutta*	1475	SC 1948 Ersingen	4,0	22,0
32	Wurm, Frank	1554	SV Simmersfeld	4,0	21,0
33	Schmidt, Boris	1359	Düsseldorfer SV 54	4,0	20,5
34	Büttgenbach, Uwe-Eugen	1508	Schachfr. Lennep	3,5	26,5
35	*Kosak, Karolina*	1508	SV Frankfurt-Nord	3,5	24,5
36	Toth, Toni	1420	SK MA-Lindenhof	3,5	23,0
37	Kuefner, Matthias	1376	Stuttgarter SF	3,5	23,0
38	*Neumeier, Marie-Theres*	1183	TV 1899 Parsberg	3,5	22,0
39	Abou Wally, Adrian	1560	SV Schott Jena	3,5	21,5
40	Schröder, Martin	1354	SK Heidenheim	3,5	21,5
41	Jung, Niklas	1255	SK 1926 Ettlingen	3,5	21,0
42	Stuck, Michel	1365	SK Frankenthal	3,0	26,5
43	Lasschuit, Rene	1699	SV Berolina Mitte	3,0	25,0
44	Jumah, Shayan	1399	SG Trier	3,0	25,0
45	Leithoff, Hans-Georg	1403	SV Wartb. Eisenach	3,0	23,5
46	Glaschak, Joachim	1366	Schach. Isernhagen	3,0	22,5
47	Teng, David	905	Düsseldorfer SV 54	3,0	21,5
48	*Tangen, Johanna*	1511	OSG Baden-Baden	3,0	21,5
49	Snover, Tom	1282	Aschaffenburg-Schw	3,0	20,5
50	Spelleken, Mark	1146	SC 1926 Kahl	3,0	20,0
51	Böhm, Kai	1210	SC Stetten a.d.F.	3,0	19,5
52	Hott, Arthur	1146	SC Bad Soden	3,0	19,0
53	Bundan, Edward	1042	SV Osnabrück	3,0	19,0
54	*Wickboldt, Jekaterina*	1201	SV Schott Jena	3,0	18,5
54	Sterzer, Boris	923	SK Mannheim 1946	3,0	18,5
56	Yang, Marco	1213	SK MA-Lindenhof	3,0	17,5
57	Möbius, Philipp	1144	SV 1947 Walldorf	3,0	22,5
58	Bogiatzis, Panagiotis	1282	SK Langen	2,5	22,5
59	Matsoukas, Konstantinos	1270	Sabt Frankfurter TV	2,5	20,5
60	Yang, Sophie	910	SK MA-Lindenhof	2,0	18,5
61	Puchas, Tobias	966	SV Vimbuch	2,0	18,5
61	Kupfer, Julius	960	Schachfreunde Gern	2,0	18,5
63	*Hetzer, Margarete*	1044	SV Worms 1878	2,0	17,5
64	Knautz, Matisse		Blau-Weiß Buchholz	2,0	17,0
65	*Lick, Jennifer*		SC Pforzheim 1906	2,0	16,5
66	Blatzos, Aristoteles	981	SK Mannheim 1946	2,0	15,0
67	Boder, Jörg	1234	SC ML Kastellaun	1,5	21,0
68	Kähm, Kevin	1668	SK 59 Bischofsheim	1,0	23,0
69	*Ben Henda, Alexandra*	1125	SK 1962 Ladenburg	1,0	21,0
70	*Spelleken, Maria*	831	SC 1926 Kahl	1,0	21,0
71	von Wilke, Tobias		vereinslos	1,0	17,0
72	Knauz, David Ila		Blau-Weiß Buchholz	1,0	16,0
73	*Traber, Heidi*	1011	SV Schott Jena	1,0	14,0

SV 1947 Walldorf:

Aktuelles:

Unsere Mannschaften in der »RNZ«

Bericht: www.schachverein-walldorf.de

Peter Schell. Vor der Corona-Pause schaute eine RNZ-Journalistin beim Schachtraining vorbei und verfasste einen Bericht (ausführlich auf der Website des SV Walldorf). Schön für uns, wir freuen uns über jeden Bericht in den Medien, damit der Schachsport nicht komplett in Vergessenheit gerät.
Unsere Junioren- und Seniorenmannschaft wurde beim Ehrungsabend der Stadt für ihre Erfolge gewürdigt.

SC Eppingen:

Quarantäneliga, 22.11.

Quarantäneliga 5C Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	L'Echiquier de Roy René	pgovpgov	53+37+32+28+27+22+22	**221**
2	NDK Chess	VariantsChris	39+29+25+24+24+20+19	**180**
3	Ajedrez Blanco y Negro	Pabloche101	32+30+28+23+19+18+16	**166**
4	SG Böblingen Remstal Zollernalb	jerryLee67	35+30+23+21+20+19+17	**165**
5	Good Chess Amateurs	Osmani_p	32+30+22+21+20+19+18	**162**
6	Karlsruher SF 1853	PrincessCeres	27+26+25+24+24+16+ 7	**149**
7	Eppingen Chess	Superfm1	55+29+22+17+10+ 8+ 6	**147**
8	SC Weisse Dame e.V.	Kevin_Hoegy	24+21+20+19+17+17+17	**135**
9	Braisgau-Strategen	FM Cellini	28+22+21+20+15+15+12	**133**
10	SV Mattnetz Berlin e.V.	RaceRedPony	22+21+19+18+18+16+ 3	**117**

Internet-Schach: «Team Eppingen Chess« sichert Liga 5

Bericht: www.schachclub-eppingen.de

Dietmar Gebhard. Am **Donnerstag** (19.11.) nahm das zuletzt stabile Kriegsglück von »Team Eppingen Chess« in der Quarantäneliga 4A ein jähes Ende. Insgesamt 9 Spieler loggten sich zwar im Verlauf des Turniers ein (die punktbesten 7 werden gewertet), aber es fehlten gegenüber der Vorwoche drei wichtige Leistungsträger (Höglauer, Schneider, V. Shapiro), so dass sich der Abstieg in Liga 5 früh abzeichnete. Auch Pointgetter Cofmann kam dieses Mal nicht in die Gänge und zum ersten Mal seit Wochen nicht unter die »TopTen« der Einzelwertung. So landete man mit nur 88 Punkten auf Platz 10 und steigt ab. Cofmann (25 Punkte) war auch dieses Mal der beste Eppinger. Gut auch Welz (22) und Reimold (16). Auffällig, dass alle drei Daverioglus dabei waren. Tochter Sevval (8) gewann eindrucksvoll vier Partien und damit den internen Vergleich gegenüber Bruder Samil (5) und Vater Özgür (4).
Am **Sonntag** (22.11.) konnte in Liga 5C Schadensbegrenzung betrieben werden. In einem recht geschlossenen Feld war an Wiederaufstieg nicht zu

denken. Aber mit Platz 7 und 147 Punkten schaffte man den Klassenerhalt. Cofmann (55) trumpfte in alter Form auf und gewann die Einzelwertung. Auch Reimold (29) schaffte es fast unter die »TopTen«. Nur ein Punkt fehlte. Auch Beer (22), der spät, aber gerade noch zur rechten Zeit ins Turnier eingriff, war ein Leistungsträger, ebenso Welz (17), der sich nach sehr gutem Start mit Spielern aus der Spitzengruppe auseinander setzen musste und dadurch sein Score beschädigte. Auch Eyer (10), Faber (8) und P. Noe (6) kamen noch in die Wertung. Sohn und Vater Daverioglu waren wieder dabei, wurden aber – knapp – nicht mehr gewertet. Weiter geht es – wie immer – am Donnerstag und Sonntag.

Internet-Schach: »Team Eppingen Chess« weiter in Liga 4

Bericht: © www.schachclub-eppingen.de

Dietmar Gebhard. Am Donnerstag (12.11.) schaffte »Team Eppingen Chess« in der Quarantäneliga 5B wieder einmal den Aufstieg in Liga 4. Es war eine ganz enge Kiste.
Nur der Turniersieger setzte sich vorzeitig ab (»Sunnyside chess club« -wer immer das ist- mit 226 Punkten). Auf den Plätzen 2 und 3 (Aufstieg) bis Platz 8 (Abstieg) wechselten ständig die Positionen. Mittendrin Team Eppingen. Erst wenige Minuten vor dem »Abpfiff« (100 Minuten) hieß es für Eppingen dann Entspannung: Rang 2 für Brühl (bei Köln) mit 171 Punkten und Rang 3 für Eppingen (169) -beide Aufsteiger. Selbst »Team Hochsauerland« auf Rang 10 (mit 137 Punkten) war gar nicht so weit weg.
Die Einzelwertung gewann wieder einmal Cofmann mit 51 Punkten, dieses Mal mit nur 3 Punkten Vorsprung nach zwischenzeitlichem Führungswechsel. Sonst kam kein Eppinger unter die »Top Ten«. Beer (30) fehlte dazu nur ein einziger Punkt. Auch Reimold (26), Welz (23) und V Shapiro (19) bestätigten das Bild einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Faber und Senior Pawletko (je 10) trugen ihr Scherflein zum Erfolg bei. Junior Samil Daverioglu kam nicht mehr in die Wertung (nur 7 Spieler).
Am Sonntag (15.11.) zeigte sich Aufsteiger Eppingen sehr stabil und lag in der Quarantäneliga 4A mit guten 230 Punkten auf dem sicheren Platz 4 nur 6 Punkte vom Aufstieg in die Liga 3 entfernt, die sich der spanische Klub Villaverde knapp sicherte. Cofmann (61 Punkte auf Rang 3) und FM Höglauer (45 Punkte auf Rang 8) schafften es in die »Top Ten« der Einzelwertung. Auch die anderen fünf gewerteten Spieler lagen alle über 20 Punkten (Welz 29, V. Shapiro und Beer je 25, Reimold 23, Schneider 22) und rundeten das überaus positive Erscheinungbild ab. Vater und Sohn Daverioglu ergänzten das Team außerhalb der Wertung, wobei der 7-jährige Samil wenigstens auf 7 Punkte kam.

Neues aus dem SCE

Bericht: © www.schachclub-eppingen.de

Dietmar Gebhard. Die Generalversammlung des SCE, die im Mai 2020 Corona zum Opfer fiel, ist für Mai 2021 eingeplant. Die beiden Anfängerkurse finden zurzeit online statt. Jugendleiter Markus Beer will die Kurse nach den Herbstferien wieder im Vereinslokal »Villa Waldeck« durchführen und das erforderliche Hygienekonzept mit der Stadt Eppingen abstimmen. Das alles unter Corona-Vorbehalt.

Heidelberger Open: FM Danijel Gibicar gewinnt das A-Turnier

Bericht: © www.schachclub-eppingen.de

Dietmar Gebhard. Gerade noch erwischte der 2. Heidelberger Schachherbst (Internationales Schach-Open in zwei Leistungsklassen vom 29.10.-01.11.) die »Einflugschneise« vor dem Lockdown und legalisierte damit das Turnier für die insgesamt 153 Teilnehmer, darunter zwei Spieler aus dem Zweitligakader des SC Eppingen im **A-Turnier** (80 Teilnehmer, 7 Runden). Gewinner wurde mit einem Start-Ziel-Sieg FM Danijel Gibicar (SC Eppingen) mit 6,0 Punkten. Die weitere Platzierung war lange nicht verifiziert, weil einige wenige Ergebnisse noch nicht eingespielt waren. Wahrscheinlich waren die Veranstalter mit den Aufräumarbeiten wegen des um 24 Uhr drohenden Lockdowns zu beschäftigt, um einer Sanktionierung zu entgehen und haben die Endtabelle noch nicht ins Netz gestellt. Inzwischen ist klar, dass Veaceslav Cofmann nach schlechtem Start noch auf dem geteilten 2. Platz (nach Wertung Platz 4) mit 5½ Punkten landete – also quasi ein Eppinger Doppelsieg.

Internet-Schach: »Team Eppingen Chess« wieder stabilisiert

Dietmar Gebhard. Am Donnerstag (05.11.) stabilisierte sich »Team Eppingen Chess« wieder und kehrte mit Platz 3 in der Liga 6A wieder in Liga 5 zurück. Ein wesentlicher Faktor für den sofortigen Wiederaufstieg war, dass Cofmann nach seinem »Ausflug« in das Präsenzschach (Rang 4 beim »2. Heidelberger Schachherbst«) wieder zur Verfügung stand und mit 82 Punkten die Einzelwertung glanzvoll gewann. Das war ein wesentlicher Beitrag zu den insgesamt 190 Punkten des Teams. Mit ihm punkteten auch Gastspieler Tobias Schneider vom SC Gemmingen (26), Jonas Reimold (24), Markus Beer (21), Thomas Welz (20) und Vladimir Shapiro (12). Mit in die Wertung der 7 Spieler kam dieses Mal der erst 7-jährige Samil Daverioglu (5). Der eifrige junge Mann hat noch reichlich Steigerungspotential.
Am Sonntag (08.11.) gelang es in Liga 5C die Liga 5 mit 141 Punkten und Platz 6 zu halten. Vorne Superstar Cofmann mit 54 Punkten und wieder mal Sieger in der Einzelwertung. Dahinter die zuletzt bewährte Crew mit Welz (24), Reimold (20), Beer 13, V. Shapiro und Faber (je 12) und P. Noe (6). Mit dabei, aber außerhalb der Wertung (nur 7 Spieler werden gewertet) die drei Daverioglus. Insgesamt war es eng mit dem Erhalt der Liga: auf Rang 7 der hessische SK Gernsheim mit 138 Punkten und als bester Absteiger

auf Rang 8 die SG Köln-Porz mit 135 Punkten. Weiter geht es – wie immer – am Donnerstag und Sonntag.

Quarantäneliga, 25.10.

Quarantäneliga 5B Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	Eppingen Chess	Superfm1	60+44+32+32+28+26+23	**245**
2	SV Mattnetz Berlin e.V.	schpringer	44+41+40+34+33+27+24	**243**
3	SW Nürnberg Süd	Klammerer	36+35+34+29+29+27+24	**214**
4	"The Chess Elite" (Stryi, L'viv Region)	Gelassenheit Wolf	40+33+28+28+24+24+22	**199**
5	Lipetsk Chess Club	Chewbakka 36	47+33+32+29+25+23+ 8	**197**
6	Breisgau-Strategen	FM Cellini	46+43+34+18+16+15+15	**187**
7	Greifswalder Schachverein	CM alms	34+33+25+22+18+16+16	**164**
8	Stuttgarter SF 1879 e.V.	dolynachess	30+27+22+21+21+21+14	**156**
9	Brühler Schach Club 1920	QUEREON	33+23+19+18+18+16+16	**143**
10	SC Weisse Dame e.V.	MrXY71	25+22+20+18+17+13+ 6	**121**

SK 69 Mühlhausen:

Berichte

Berichte + Foto: © www.sk-muehlhausen.de 25.10.2020

Überraschendes Pokal-Aus bereits in der ersten Runde!

Am Freitag, dem 16. Oktober 2020, um 19.30 Uhr, spielte unser Team (DWZ 1854) mit Rudolf Mandl, Rudi Antoni, Gerhard Kretz und Lucian Cibu beim Bezirksmannschaftspokal in Rot gegen Rot 1 (DWZ 1392). Da unsere erste Mannschaft in der Bereichsliga und die erste Mannschaft von Rot zwei Klassen darunter in der Kreisklasse A spielt, waren wir an diesem Tag der klare Favorit. Rudolf konnte seine Partie bereits nach 90 Minuten gewinnen. Lucian und Gerhard beendeten gegen 23.00 Uhr ihre Partien bei ausgeglichenen Stellungen jeweils mit einem Unentschieden. Rudi erarbeitete sich eine sehr gute Stellung, geriet aber in Zeitnot. In dieser Phase verlor er eine Figur und musste folglich nach ca. fünf Stunden aufgeben und das Aufeinandertreffen endete 2:2.

Da bei einem Remis die Mannschaft weiterkommt, die einen niedrigeren DWZ-Schnitt hat (die DWZ ist eine Wertungszahl zur Bemessung der Spielstärke der Spieler), war unser Pokal-Aus besiegelt. Dieses Pokalspiel zeigte wieder deutlich, dass der Pokal seine eigenen Regeln hat und immer für Überraschungen gut ist! Dem Roter Team wünschen wir für den weiteren Pokalwettbewerb weiterhin viel Erfolg.

Das Pokalspiel fand unter Einhaltung der Corona-Regelungen statt, z.B. wurden – wie bei den Profis in der Bundesliga – vier Bretter mit elektronischen Kontakten für eine live-Übertragung eingesetzt.

Unsere Vereinsjubilare wurden geehrt

Aufgrund der Corona-Pandemie fand und findet in diesem Jahr unser jährliches Grillfest, bei dem wir normalerweise unsere Jubilare ehren, nicht statt. Aus diesem Grund haben unsere Vorsitzenden, Gerhard Kretz und Rudi Antoni, die Jubilare zu Hause besucht und ihnen zum Jubiläum gratuliert. Danach haben wir die Bilder zu einem schönen gemeinsamen Jubiläumsbild zusammengesetzt.

Emely Kemmer feierte ihre 10-jährige Vereinszugehörigkeit. Als Jugendspielerin spielte sie bei unserem Schachnachwuchs und kämpfte am Brett bei Verbandsspieltagen für unseren Verein. Außerdem nahm sie an Jugendturnieren teil. Hierfür vielen Dank an dich Emely.

Gerhard Sauer und Reinhold Wagner sind schon über 50 Jahre als passive Mitglieder unserem Schachklub treu. Was für eine lange Zeit. Es ist schon etwas Besonderes, über einen solch langen Zeitraum von Vereinsmitgliedern immer unterstützt zu werden. Gerhard Kretz und Rudi Antoni dankten den zwei Jubilaren sehr herzlich für dieses außergewöhnliche Engagement.

Clemens Fellhauer feierte ebenfalls sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Mit 10 Jahren trat er als Sohn des Vereinsmitbegründers Albert Fellhauer ein. Bereits als Jugendspieler wurde er als außergewöhnliches Schachtalent erkannt und im Verein gezielt gefördert. Schnell entwickelte er seine Spielstärke auf ein sehr hohes Niveau. Er nahm bei verschiedenen Badischen Schüler- und Jugendmeisterschaften teil und belegte bei den Deutschen Schülermeisterschaften in den 70er den 4. Platz. Im Alter von 20 Jahren übernahm er außerdem die Funktion des Jugendtrainers. Seit seinem Vereinseintritt sitzt er für unseren Schachklub am Brett. Unterbrochen wurde sein aktives Spielen nur in der Zeit, in der unser Verein keine Mannschaft mehr stellte. In den letzten Jahren und aktuell spielt er am 2. Brett in unserer 1. Mannschaft. Mit Recht können wir sagen, dass sehr viele Vereinserfolge eng mit Clemens verbunden sind und ohne ihn nicht möglich gewesen wären. Aber nicht nur spielerisch ist er in unserem Verein tätig. Seit über 25 Jahre führt er kompetent und vertrauensvoll die Vereinskasse. Vielen Dank an dich Clemens.

1. Reihe (v.l.n.r.): Emely Kemmer, Gerhard Sauer, Clemens Fellhauer, Reinhold Wagner. 2. Reihe (v.l.n.r.): Gerhard Kretz (1. Vorsitzender) und Rudi Antoni (2. Vorsitzender).

Foto: © SK 69 Mühlhausen

SF Rot:
Bezirksmannschaftspokal:

SF Rot – SK Mühlhausen 2:2

Nächster Erfolg für unsere Jugend!
Ralf Becker siegte, Eric Tarbet und Jan Im Brook spielten remis

Bericht: www.schachfreunde-rot.de

Am vergangenen Freitag, dem 16.10.2020, traf unsere junge Pokalmannschaft auf den SK Mühlhausen. Unser Verein setzte hierbei verstärkt auf die Jugend. Alle drei Jugendlichen, also Lars Berger, Eric Tarbet und Jan Im Brook mussten gegen deutlich stärkere Spieler antreten. Ralf Beckers Gegner war auf dem Papier ebenbürtig.
Lars verlor relativ schnell einen Bauern und sodann die Partie. Macht nichts Lars. Gegen einen Gegner mit 2170 DWZ darf man verlieren. Mund abputzen weiter geht's. Wenig später remisierte Eric Tarbet gegen einen deutlich stärkeren Gegner und so langsam aber sicher erinnerte man sich an das 2:2 aus dem Vorjahr gegen Bammental. Als dann noch Jan Im Brook an Brett 4 gegen einen ebenfalls stärkeren Gegner remisierte war die Chance zum Weiterkommen wieder zum Greifen nah. Den Schlusspunkt setzte unser Kassier Ralf Becker, der gegen einen ebenbürtigen Gegner zuerst einen Springer und am Ende die Partie gewann.
Jungs ihr seid einfach Spitze, großes Kompliment!
Auf Grund des geringeren DWZ-Schnittes ist unsere Mannschaft eine Runde weiter, steht auf Grund der C-Krise im Halbfinale und spielt – vorbehaltlich höherer Gewalt – am Freitag dem 13.11.2020, gegen den SK Sandhausen. Allerdings muss man auswärts ran. Reicht es für die nächste Überraschung?

SK 1947 Sandhausen:

Sieg im Mannschaftspokal

Bericht: © www.sk-sandhausen.badischer-schachverband.de

SK Sandhausen – SK Dielheim 3:1
Am letzten Freitag um 19:30 Uhr wurde im Bezirks-Mannschaftspokal das Viertelfinale ausgetragen.
Gespielt wurde mit 4er-Teams, unsere Mannschaft hatte Heimrecht gegen den Landesliga-Rivalen aus Dielheim. Da der SKS die besseren Wertungszahlen aufwies, genügte Dielheim laut Reglement ein 2:2 zum Weiterkommen.
Claus Sauter sorgte mit einem schnellen Sieg für das 1:0, ehe den Gästen etwas überraschend der zwischenzeitliche Ausgleich zum 1:1 gelang. Dennoch sah es gut aus, denn in den beiden ausstehenden Partien standen die SKS-Spieler klar besser. Andreas Jansen brachte den SKS nach einer schönen Angriffspartie wieder mit 2:1 in Führung. Danach wurde es spannend, denn die letzte Partie war äußerst umkämpft und der Ausgang mittlerweile völlig unklar. Erst als weit nach Mitternacht Felix Jaeschke im Schwerfigurenendspiel einen Turm eroberte, war seine Partie gewonnen und der 3:1-Endstand perfekt. Herzlichen Glückwunsch!
Unsere Mannschaft hat auch im Halbfinale Heimrecht. Gegner sind am 23. November, um 19:30 Uhr, die Schachfreunde Rot.

Heidelberger Schachtage

Gleich vier Spieler des SKS nahmen letzte Woche an den 2. Heidelberger Schachtagen teil. Philippe Simbikangwa, Claus Sauter und Waldemar Höhler hatten für das A-Turnier gemeldet, Werner Keller trat im B-Turnier an. Nach 7 anstrengenden Runden hatte Philippe mit 3½ Zählern Platz 37 erreicht, Waldemar und Claus belegten mit 2½ Punkten die Plätze 61 und 65. Werne wurde im B-Turnier 14. mit 4½ Punkten.

SV 1947 Walldorf:

Quarantäneliga 5C, 12.11.

Bericht: © www.schachverein-walldorf.de

Quarantäneliga 5C Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	SK 1980 Griesheim	CM sodon84	38+36+26+25+23+23+21	**192**
2	SW Nürnberg Süd	Quarantaene Schlumpf	33+32+27+26+23+21+20	**182**
3	SV Dinslaken 1923	IM Chess Explained	35+32+27+25+22+17+16	**174**
4	Team Zaporizhzhia Region / Запорізької області	Riabko_A	33+31+26+21+21+21+19	**172**
5	Breisgau-Strategen	sem_schweiz	37+26+24+21+20+19+15	**162**
6	INTENTAR MASTER	manerolocrazo	35+25+24+22+21+20+15	**159**
7	Greifswalder Schachverein	Zen_Arcade	29+23+22+22+22+21+15	**154**
8	Spielgemeinschaft SK Oberwinden/ SK Bubenberg	SKSimme	23+22+20+19+17+16+14	**131**
9	Chaquetas Negras del Club jaque Mate	VTR07	23+21+19+18+15+14+13	**123**
10	SV 1947 Walldorf	PRO852	32+27+18+18+13+ 8+ 0	**116**

U10-DJEM beendet

Bericht: © www.schachverein-walldorf.de

Peter Schell. Nach seinem schlechten Start rappelte sich **Yuxuan** auf und ließ in Runde 4 und 5 zwei Siege folgen. Auch in Runde 6 stand er mit +4 auf Gewinn, doch leider griff er fehl und musste letztlich sogar eine Niederlage quittieren, sehr schade. Kleines Trostpflaster wenigstens in der Schlussrunde, die er siegreich gestalten konnte. Aber mit 3½ Punkten aus 7 Partien wird er sicherlich unzufrieden sein, Kopf hoch Yuxuan, weiter geht's.

5 Remis waren dann zu viel

Bericht: © www.schachverein-walldorf.de

Deutsche Einzelmeisterschaft U18
Peter Schell. Nach dem Zwischenspurt und den Siegen in Runde 3 und 4 musste sich David in den drei letzten Runden jeweils mit Remis zufriedengeben. So

kam er am Ende auf 4½ Punkte aus 7 Partien, die letztlich zu Platz 6 reichten. Seine Buchholzwertung war mit Abstand die Beste, ein halber Punkt mehr und er hätte auf dem Treppchen gestanden.

Schachbezirk 3 Odenwald

SC BG Buchen:

9. Lichess: Mergentheimer Dreifacherfolg

Bericht: © www.schachclub-buchen.de

Karlheinz Eisenbeiser. Das 9. Lichess-Odenwald-Blitzturnier im Schach war mit sieben Teilnehmern erstmals mager besetzt.
Gespielt wurden fünf Runden nach Schweizer System mit fünf Minuten Bedenkzeit ohne Zuschlag. FIDE-Meister Jürgen Lenz (SF Bad Mergentheim/elblitz02)) landete mit 5 Zählern einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg und fand zur alten Form. Er war 1989 Deutscher Blitzmeister und damals für den Deutschen Schach-Rekordmeister FC Bayern München aktiv, der unter der damaligen Präsidentschaft von Helmut Jelissen allein von 1989 bis 1994 Seriensieger in Folge war. Nach Jelissens Tod übernahm Franz Beckenbauer die Präsidentschaft der Abteilung und ließ der Schach-Abteilung, und in seiner Sprache den »Klötzleschiebern«, nur noch sehr begrenzt finanzielle Mittel zukommen.
Mittlerweile lebt FM Lenz in der Kurstadt, spielt für die Schachfreunde Bad Mergentheim und hat bisher alle Bezirks-Online-Turniere mitgespielt. Es folgten die Vereinskollegen Konstantin Kappes (K.Kappes82) mit 4 und Klaus Kistner (Veggie-King) mit 3 Zählern.

Bezirksversammlung: Arinna Riegel erste weibliche Vorsitzende

Bericht: © www.schachclub-buchen.de

Karlheinz Eisenbeiser. Nachdem die übliche Hauptversammlung des Schachbezirks Odenwald aufgrund der Pandemie im Sommer nicht stattgefunden hat, wurde sie jetzt in Online-Skype-Form nachgeholt. Beteiligt waren insgesamt 14 Vertreter aller Odenwald-Vereine, die in knapp zwei Stunden die Tagesordnung in harmonischer Atmosphäre über die Bühne brachten.
Nach den unspektakulären Berichten der Funktionsträger – hier berichtete **Turnierleiter** Klaus Kistner (SF Bad Mergentheim) über die durchweg hocherfreulichen Erfolge der Odenwald-Vereine auf Bereichs-, Verbands- (der SC Mosbach kann aus der Landesliga noch in die Verbandsliga aufsteigen, in der Oberliga liegt der SC BG Buchen im gesicherten Mittelfeld) und Bundesebene (hier mit dem Flaggschiff, dem Zweitligisten SF Bad Mergentheim, dessen Klassenerhalt ziemlich gesichert ist), wobei allerdings die Saison 2019/2020 zwei Spieltage vor dem Ende gestoppt wurde und eine Beendigung vorgesehen ist, aber bisher schon zweimal verschoben werden musste. Auf **Schulschach**-Ebene qualifizierten sich Bad Mergentheimer und Buchener Schulen für das Finals, die in Württemberg noch durchgeführt wurden, in Baden allerdings vorzeitig abgesagt wurden. Das war eigentlich die Haupterkenntnis, dass ab dem März 2020 alle schachlichen Aktivitäten abrupt unterbrochen wurden bzw. nur rudimentär und zeitweise fortgesetzt wurden. Deshalb befürchtet man auch, dass dies negative Auswirkungen für die Vereine haben und einen Mitgliederschwund zur Folge haben könnte. Als alternatives Angebot richtete der Bezirk mittlerweile neun Blitzturniere online aus, den sogenannten Lichchess-Bezirksturnieren, die aber vornehmlich von jüngeren Spielern angenommen wurden. Hier taten sich v.a. der frühere Bezirksvorsitzende Markus Dosch (SK Buchen-Walldürn) und Bezirksturnierleiter Klaus Kistner bei der Organisation sehr rührig und sachkundig hervor.
Außerdem standen neben zwei geringfügigen Satzungsänderungen **Neuwahlen** auf dem Programm: Hier wurde mit **Arinna Riegel** (SF Bad Mergentheim) erstmals in der Odenwald-Schachgeschichte eine weibliche Vertreterin zur Vorsitzenden gewählt, die ihren Vereinskameraden Najib-Mohammadi Rahmuddin ablöste, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte. Die weiteren Amts- und Funktionsträger für die nächsten beiden Jahre sind: 2. Vorsitzender Frank Zimmer (Mosbacher SC); Turnierleiter Klaus Kistner; Pressewart Karlheinz Eisenbeiser (SC BG Buchen) – er übernahm das Amt des nicht mehr kandidierenden Markus Dosch; Schriftführer Stefan Dosch (SK Buchen-Walldürn); Kassenwart Matthias Kienzler (SK Tauberbischofsheim); Jugendwart Edgar Oden (SF Bad Mergentheim); DWZ-Referent Matthias Rüttling (SC Paimar); Schulschachreferenten für Tauber Berthold Riegel (SF Bad Mergentheim) und für Odenwald Karlheinz Eisenbeiser; Internetreferent Stefan Dosch; Jugendsprecher Amadeus Matz (SC BG Buchen); Kassenprüfer Holger Kuhn (SC Paimar) und Markus Dosch; Delegierte für den Badischen Verbandstag: Michael Pfleger (SF Bad Mergentheim), Edgar Oden, Klaus Kistner, Rainer Bäuerle (SC BG Buchen) und Holger Kuhn. Ersatzvertreter sind Markus Dosch, Matthias Rüttling, Najib-Mohammadi Rahmuddin und Stefan Dosch.
Es wird einen außerordentlichen Verbandstag geben, auf dem u.a. die Befugnisse des Turnierordnungsausschusses (TOA) diskutiert und hinterfragt werden, was der Versammlung sehr wichtig erschien.

8. Lichess-Turnier: Bad Mergentheimer Sieg

Bericht: © www.schachclub-buchen.de

Karlheinz Eisenbeiser. Am 8. Lichess-Bezirksblitzturnier beteiligten sich 14 Teilnehmer.
Der Endstand: 1. Konstantin Kappes (SF Bad Mergentheim/KKappes82) 5 Punkte; 2. Klaus Link (SK Kleingenberg/maulwurfpauli) 4½ Punkte und 3. Klaus Kistner (SF Bad Mergentheim/Veggie-King) 4 Punkte.

Schachbezirk 4 Karlsruhe

SSV Bruchsal:

Länderkampf

Bericht: www.ssvbruchsal.blogspot.com

Jan Bauer. Gestern war nach langer Zeit endlich wieder einmal etwas Sportliches vom BSV zu hören. Ein Länderkampf gegen Württemberg war online organisiert worden.
Die Württemberger sollten versuchen die Niederlage vom Hinkampf zu egalisieren. Damals verloren sie mit 484:517, mit 70 Spielern gegen 80 Spielern waren sie auch etwas stärker gefordert.
Beim Rückkampf waren es dann deutlich weniger Spieler auf beiden Seiten; dabei mit 39 bei uns diesmal klar weniger Spieler als auf Württemberger Seite (47). Und lange war das Match auch sehr ausgeglichen. In der zweiten Hälfte neigte sich der Vorteil auf unsere Seite und in der letzten halben Stunde wuchs er dann auf gewaltige 60 Punkte! Baden gewann mit wieder haargenau 517 Punkten, Württemberg blieb bei 457.
Verantwortlich für den deutlichen Sieg sicherlich das badische Spitzenbrett mit sehr vielen Punkten, aber sicher auch die leicht besseren Spieler im Schnitt, die wiederum aber deutlich bessere Performances erspielten.
Und mitverantwortlich auch mit TimG, Lukas, Matthias und TimW ein Trio von uns!
TimW konnte nicht ganz durchspielen und verpasste somit knapp die besten 20 in Baden (Platz 24). Gleichwohl hat er dem Team Baden wertvolle Dienste erwiesen!
Matthias spielte sich mit Platz 19 in die Wertung. Früh im Turnier schlug er zwei sehr starke Spieler und besiegte gegen Ende den wohl ersten FM in seiner Karriere, das tolle Highlight und ein starkes Turnier!
Lukas war mit 3½/4 lange ganz oben im Team Baden und am Ende mit Platz 13 ein wichtiger Punktesammler. Überragend sein Remis gegen den Topspieler der Gegner, was die Württemberg ganz viele Punkte kostete! Ein wichtiger Faktor war er im badischen Team!
Ebenso TimG als 9-bester Punktesammler! Ihm gelang zweimal ein Remis gegen FM und eine super Performance, er beginnt sich in Baden einen Namen zu machen!
Kurzzeitig habe ich auch ein paar Partien gemacht, als ich etwas in Sorge war wegen des Ergebnisses. Dann konnte ich mich aber wieder aufs Kommentieren beschränken, eine Aufgabe, die mir auch – glaube ich – mehr Spaß gemacht hat.
War auf jeden Fall ein den Umständen entsprechend netter Abend!

Die jüngsten Turniererfolge

Bericht: www.ssvbruchsal.blogspot.com

Jan Bauer. Neben unseren Ligaspielen sind viele Schachfreunde auch noch weiter online am Spielen und einige spielen online auch noch weitere Turniere in dieser schwierigen Zeit.
So erreichte Joscha in einem Turnier Superblitz unter 1000 Spielern Platz 14!
In einem anderen schaffte Lukas sogar Platz 6 unter 800!
Mit den beiden Tims spielte ich sogar »gemeinsam« Turniere, gemeinsam über Chat. In einem großen Superblitzturnier mit über 3000 Spielern erreichte TimG Platz 311, ich verpasste die Top 500 knapp, aber verdient mit 502!
Nach der Liga am Sonntag spielte ich mit TimW noch Bullet (1 Minute pro Spieler und Partie). Ich konnte zwar gegen ihn gewinnen, aber dann hängte er mich gnadenlos ab. Unter 200 Spielern kam er auf Platz 8, ich nur auf 59!
Sehr aktiv ist derzeit auch Maren, live haben wir uns lange nicht mehr gesehen, aber das wird ja vielleicht wieder...

Quarantäneliga 5A, 01.11.

Quarantäneliga 5A Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	C'Chartres Echess	MatteurFOU	52+44+41+26+22+18+18	**221**
2	Breisgau-Strategen	FM Cellini	40+40+27+24+21+20+19	**191**
3	Amigos del Club Ajedrez Villaverde	Gualtrapa	34+28+27+23+22+22+21	**177**
4	SSV Bruchsal	Akinfenwa10	29+27+26+25+24+22+22	**175**
5	SG Enneppe-Ruhr Süd	EugenTripolsky	38+26+25+21+17+14+13	**154**
6	Ajedrez Blanco y Negro	javarpe	33+25+25+19+19+18+14	**153**
7	INTENTAR MASTER	EspacioCreativo	29+26+24+19+19+19+16	**152**
8	SK König Plauen	FM Black Crowes	30+27+25+20+17+16+14	**149**
9	ProfChess Club UZB	Anvar2020	35+24+22+19+15+12+11	**138**

Karlsruher SF 1853:

Quarantäneliga, 22.11.

Quarantäneliga 5C Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	L'Echiquier de Roy René	pgovpgov	53+37+32+28+27+22+22	**221**
2	NDK Chess	VariantsChris	39+29+25+24+24+20+19	**180**
3	Ajedrez Blanco y Negro	Pabloche101	32+30+28+23+19+18+16	**166**
4	SG Böblingen Remstal Zollernalb	jerryLee67	35+30+23+21+20+19+17	**165**
5	Good Chess Amateurs	Osmani_p	32+30+22+21+20+19+18	**162**
6	Karlsruher SF 1853	PrincessCeres	27+26+25+24+24+16+ 7	**149**
7	Eppingen Chess	Superfm1	55+29+22+17+10+ 8+ 6	**147**

8	SC Weisse Dame e.V.	Kevin_Hoegy	24+21+20+19+17+17+17	**135**
9	Braisgau-Strategen	FM Cellini	28+22+21+20+15+15+12	**133**
10	SV Mattnetz Berlin e.V.	RaceRedPony	22+21+19+18+18+16+ 3	**117**

SC Untergrombach 46:

Badische U16-Mannschafts-meisterschaft 2019/2020

Bericht + Fotos: © www.sc-untergrombach.de

Ralf Toth. Unter Corona-Bedingungen konnte am 11.10.2020 die Badische Mannschaftsmeisterschaft U16 gespielt werden. Der große Dank geht an den Ausrichter SK Freiburg-Zähringen 1887, der nach der Absage der SF Rot in die Bresche gesprungen waren. Die U16 des SC Untergrombach war neben den KSF, Brombach und Baden-Baden Mitfavorit um den Titel des Badischen Meisters. Der Erstplatzierte würde sich sicher für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren, der Zweitplatzierte muss auf eine positive Entscheidung der DSJ hoffen.
Gespielt wurde Schnellschach mit 15 Minuten pro Partie plus zehn Sekunden Inkrement. Ein sehr schöner Modus, der eigentlich verhindert, dass man auf Zeit verlieren kann. Dennoch gelang dieses Kunststück dem einen oder anderen Spezialisten …
Untergrombach trat in Bestbesetzung mit Spitzenbrett Pascal Nied, dahinter Michael Hayen, Simon Richter und Simon Kling an. Die in der Rangliste nominell stärkeren Spieler Marc und Luca Toth, sowie Andre Hayen waren für die U14 eingeplant.
Nach dem Pflichtsieg in der ersten Runde ging es gegen den Ausrichter SK Freiburg-Zähringen 1887, deren Mannschaft keineswegs unterschätzt werden durfte. Gegen die Gastgeber lief es unglücklich, weil Michael Hayen schnell auf Verlust stand und Spitzenbrett Pascal Nied versuchen musste, ein Springerendspiel noch zu gewinnen, was objektiv remis war. In der Folge verloren beide Spieler. Zum Glück hatte Simon Kling gepunktet und Simon Richters Gegner tat ihm den Gefallen, auf Zeit zu verlieren (bei zehn Sekunden Inkrement pro Zug). Am Ende stand ein sehr glückliches 2:2.

Nach der spielfreien dritten Runde ging es gegen den Mitfavoriten OSG Baden-Baden. An Brett 1 duellierten sich die beiden Untergrombacher Jugendtrainer Pascal Nied und Rebecca Doll (OSG Baden-Baden). Wir rätseln bis heute, was in dieser Runde eigentlich passiert war. Alle Untergrombacher waren komplett von der Rolle. Mit 0:4 stand ein trauriger Totalausfall zu Buche.
Gegen Brombach konnte die Mannschaft den Erfolg aus der U20-Mannschaftsmeisterschaft wiederholen. Simon Kling gewann stark an Brett 4, dazu konnte Pascal Nied sein Endspiel mit gegnerischer Mithilfe verwerten. Das Remis von Simon Richter sicherte den Mannschaftserfolg und hielt die minimalen Aussichten auf Rang 2 am Leben.
Nach dem erneuten Pflichtsieg gegen Endingen ging es gegen die KSF um alles. Pascal Nied brachte sein Team früh in Führung, Simon Kling hatte zwar einen Turm verloren, aber mit Klingscher Trickserei noch ein Dauerschach erkämpft. Simon Richter musste nach seltsamer Eröffnungswahl ein schlechteres Turmendspiel verwalten, was er leider verlor. Michael Hayen hat gegen Xinyuan Wang lange stark mitgehalten, musste am Ende aber doch die Segel streichen.
Nach der denkbar knappen Niederlage blieb mit schlechterer Zweitwertung leider nur der undankbare vierte Platz.

Badische U14-Mannschafts-meisterschaft 2019/2020

Bericht + Fotos: © www.sc-untergrombach.de

Ralf Toth. Am 18.10.2020 konnte die Badische Mannschaftsmeisterschaft U14 gespielt werden, wieder dank dem SK Freiburg-Zähringen 1887, der nach der Absage der SF Rot die Ausrichtung übernommen hatte. Der SC Untergrombach wurde durch den krankheitsbedingten Ausfall von Spitzenbrett Marc Toth (1787) stark geschwächt; alle Spieler mussten ein Brett aufrücken und der U10er Jonathan Wenzel (781) kam an Brett 4 zum Einsatz. Unter diesen Bedingungen war an die Meisterschaft nicht mehr ernsthaft zu denken.
Gespielt wurde Schnellschach mit 15 Minuten pro Partie plus zehn Sekunden Inkrement. Es waren nur fünf Mannschaften am Start, Walldorf, Endingen und Eppingen traten – obwohl qualifiziert – enttäuschenderweise gar nicht erst an.
Wie schon vergangene Woche in der U16 bewies der Gastgeber, dass man seine Mannschaft keineswegs unterschätzen darf. Luca Toth verlor am zweiten Brett, diese Niederlage war entscheidend, Levin Uyar gegen Simon Skembris konnte schon froh sein, dass er sein verlorenes Endspiel noch zum Remis drehen konnte. Den halben Punkt bei Jonathan Wenzel mag man als Erfolg verbuchen, leider wurde die Partie »Bullet-Style« heruntergeblitzt, so dass nach gefühlt vierzig Zügen beide Spieler mehrere Minuten Zeit mehr als vor dem ersten Zug hatten. Beide hatten auch etliche, teilweise einzügige, Gewinnvarianten ausgelassen. An Brett 1 kam Andre Hayen nicht über ein Remis hinaus. Hier spielte sicherlich eine Rolle, dass Andre Hayen erst mit der Abfahrt aus Karlsruhe erfuhr, dass er das Spitzenbrett übernehmen muss.

Jonathan Wenzel ist noch U10 und musste kurzfristig einspringen. Nachdem er die Anfangsnervosität ablegen konnte, zeigte er starke Leistungen gegen stets DWZ-überlegene Gegner und holte 1½ aus 4.

Levin Uyar mit Licht und Schatten. Bei dem Remis gegen Skembris hatte er großes Glück, aber auch gut gekämpft. Am Ende waren es 2½ aus 4, das ist eine akzeptable Leistungsbilanz für das junge Supertalent.

Gegen den Karlsruher Bezirksmeister, die KSF, war es am Ende spannender als gedacht. Das lag vor allem an Spitzenbrett Andre Hayen, der in verlorener Stellung mit einem schönen Taktiktrick eine Zugwiederholung forcieren konnte. Luca Toth an Brett 2 hatte Darja Fischer nichts entgegenzusetzen und kam unter die Räder. Levin Uyar profitierte von einem krassen Fehler seines Gegners und konnte mattsetzen. Jonathan Wenzel an Brett 4 war erwartungsgemäß völlig chancenlos gegen seinen übermächtigen Gegner.

Andre Hayen am Spitzenbrett: Er musste kurzfristig den Schock verdauen, dass er ganz vorne würde spielen müssen. 2 aus 4 sind dafür ein gutes Ergebnis, besonders die gezeigten Leistungen waren respektabel.

Nach der Spielpause in Runde Drei ging es gegen Neureut. Andre Hayen hatte es schwer gegen einen gut aufgelegten DJEM-Teilnehmer Tim Uhlmann. Luca Toth und Levin Uyar hingegen kamen zu eindeutigen, nie gefährdeten Siegen. Am Brett von Luca Toth war die Partie bereits nach wenigen Zügen durch Figureneinsteller des Gegners entschieden. Am letzten Brett spielte Jonathan Wenzel jetzt deutlich langsamer und überlegter und hatte gegen seinen nominell deutlich stärkeren Gegner eine klar vorteilhafte Stellung erspielt, als er eine versteckte Mattdrohung übersah und um den Lohn seiner Mühen gebracht wurde.

Luca Toth an Brett zwei nur mit Remis in Runde 1, danach ohne Chance gegen Darja Fischer. In den beiden letzten Runden punktete er dann souverän. 2 aus 4 sind zu wenig für ihn.

In Runde 5 ging es gegen die SABT TV Neuenbürg. Der SCU gewann souverän 3:1.

Gegen die SABT TV Neuenbürg war es eine klare Sache. Lediglich Levin Uyar leistete sich einen Ausrutscher. Stark war die Leistung von Jonathan Wenzel, der den Schock aus der Vorrunde gut verdaut und alle anfängliche Nervosität abgelegt hatte und überlegt und souverän seinen verdienten Sieg einfuhr.
Am Ende reichte es wegen der besseren Brettpunkte gar für den dritten Platz. Mit Marc Toth an Brett 1 wäre sicherlich ein Kampf um die Meisterschaft möglich gewesen. Auf die Stellung eines Freiplatzantrags zur Deutschen Meisterschaft Ende Dezember verzichtet der SC Untergrombach insbesondere aufgrund der unsicheren Lage und weil die teilnehmenden Vereine das volle finanzielle Risiko im Falle einer Absage tragen müssen.

Mit dem Podestplatz Rang 3 zufrieden: SC Untergrombach U14 (Jonathan Wenzel, Andre Hayen, Luca Toth, Levin Uyar).

Schachbezirk 5 Pforzheim

Online-Turnier

Bericht: www.sb-pforzheim.badischer-schachverband.de

Joachim Sautter. Das letzte Online-Turnier am 18. November 2020 zeigte endlich mal wieder eine aufsteigende Tendenz was die Teilnehmerzahl angeht. Es waren insgesamt 10 Teilnehmer. Sieger dieser Auflage wart **Martin Hartmann** vom SC Pforzheim**,** vor **Björn Augner** aus Conweiler und **Udo Leibbrand** vom SC Pforzheim.
Das nächste Online-Turnier findet am **01.12.2020, um 20:30 Uhr,** statt. Der Link wird wie immer zwischen 20:00 Uhr und 20:15 Uhr per Chat in Lichess verteilt. Bedenkzeit ist wie immer 3 Minuten +2 Sekunden. Wer noch einsteigen möchte, kann dieses jederzeit tun. Wer noch einsteigen will, kann jederzeit in unserem Team Mitglied werden.
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

SC Niefern-Öschelbronn:

Spendenübergabe VR Bank Enz plus

Bericht:
www.sc-niefern-oeschelbronn.badischer-schachverband.de

Birgit Schneider. Im vergangenen Jahr hat uns die *VR Bank Enz plus* mit einer großzügigen Spende bei der Ausrichtung der Badischen Meisterschaft und des Kirnbachopen unterstützt. In diesem Jahr musste das Jugendopen leider Corona-bedingt ausfallen. Trotzdem unterstützt uns die *VR Bank Enz plus* auch in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende. Es ist der Bank ein großes Anliegen, die örtlichen Vereine in dieser schwierigen Zeit nicht allein zu lassen. Wir bedanken uns dafür! Die Spende wird hauptsächlich der Jugendarbeit zugutekommen.
Hier der Link zur Pressemitteilung:
https://www.vrbank-enz-plus.de/wir-fuer-sie/presse/pressemitteilungen2020/ein-guter-zug.html

Schachbezirk 6 Mittelbaden

Ergebnisse der ersten Runde im Online Turnier

Zwölf Mannschaften der Vereine Mittelbadens fanden sich Samstagabend 14.11. auf Lichess ein, um die erste Runde online zu spielen. Der Ablauf war erstaunlich reibungslos und es gab viele spannende Partien. Die Teilnehmer nehmen das Turnier sehr gut an. Die nächste Runde ist dann am **12.12.2020.**

Stand nach der 1. Runde			
Rang	**Mannschaft**	**Mannschafts-punkte**	**Brettpunkte**
1	SC Ötigheim	2-0	4,0
2	OSG Baden-Baden 1922	2-0	3,0
2	SC Rastatt I	2-0	3,0
2	Schachfreunde Sasbach I	2-0	3,0
5	SC Rastatt II	2-0	2,5
5	SV Vimbuch	2-0	2,5
7	SK Gernsbach 1949	0-2	1,5
7	SC Bühlertal	0-2	1,5
9	Schachfreunde Hörden	0-2	1,0
9	SK Ottenau I	0-2	1,0
9	SK Ottenau II	0-2	1,0
12	SC Rastatt III	0-2	0,0

Marcus Wormuth

OSG Baden-Baden:

Erfolgreiche OSG-ler beim Online-Länderturnier

Bericht: © www.zugzwang.de

Patrick Bittner. Unsere Schachfreundinnen und Schachfreunde aus Sotschi (Russland) luden am vergangenen Sonntag (15.11.) Vereine von Partnerstädten aus aller Welt zu einem 9-rundigen Blitzturnier (5 min. + 3 Sek.) auf Lichess ein. Insgesamt 91 Spielerinnen und Spieler aus Sotschi, Baden-Baden, Trabzon (Türkei), Rimini (Italien), Weihai (China), Cheltenham (England) und Pärnu (Estland) nahmen am Turnier teil.
Im Jugendturnier erreichte Antonia Ziegenfuß den 2. Platz. Im Erwachsenen-Turnier wurde Alaa Khalil ebenfalls Zweiter. Unseren herzlichen Glückwunsch an beide für diesen schönen Erfolg. Als Preis gab es eine Urkunde vom Ausrichter.
Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier mit unseren internationalen Schachfreundinnen und Schachfreunde und bedanken uns bei Sotschi für die Einladung und Organisation.

SGR Kuppenheim:

Murgtal Community durch Lockdown wieder in Spiellaune

Bericht: © www.rochade-kuppenheim.de

Daniel Schmitt. Nachdem die Vereine durch die aktuellen Lockdown-Beschränkungen schließen mussten, ist das Onlineaufgebot der Murgtal Community

wieder deutlich gestiegen. Der »harte Kern« des Teams war zwar immer bei den Wettkämpfen der Lichess-Quarantäneliga dabei, dennoch wurde die Reserve immer dünner, sodass die »Mittelbaden Community«, welche die Zweitmannschaft darstellte, sich schließlich einer Fusion mit der Stammmannschaft hingeben musste.
Jetzt sind wir wieder gestärkt und haben in den nächsten Wochen vor, wieder wie in alten Zeiten in den höheren Ligen mitzumischen. Am Sonntag (08.11.) startete somit unsere Generalprobe, in welcher das Murgtal ein Hochaufgebot an motivierten Spielern an die Bretter schicken konnte. Obwohl nur die Top 6 Spieler der jeweiligen Teams in die Gesamtwertung eingingen, waren stolze 16 Schachfreunde versammelt, um gemeinsam für die Region zu punkten.
Wie üblich trafen wir uns kurz vor dem Spiel auf Skype, um uns gegenseitig über die aktuellen Geschehnisse zu informieren und uns somit schon mal auf das Spiel einzustimmen.
Um 20 Uhr war dann der erwartete Anpfiff, sodass nun für die nächsten 100 Minuten pure Konzentration (auch wenn diese durch den ein oder anderen Scherz gestört wurde) angesagt. Durch einen Blitzstart konnten sich die Murgtaler von Beginn an vom Rest der Gegnerschaft absetzen und sich gegen die Favoriten aus Heidesheim und Grunbach behaupten.
Die »rote Welle«, welche durch eine Siegesserie der Teammitglieder erzeugt wird, sorgte für ein weiteres Polster, welches zum Ende hin noch eine essentielle Rolle spielen sollte.
Eine außerordentliche Performance legten Kai Mailitis (Torolino) und Sven Lehmann (Blitzfix) zu Beginn des Wettkampfes an den Tag, welche sich schnell in der Spitze der Gesamtwertung etablieren konnten.
Nach einem Auf und Ab fingen die Favoriten an ihre Spielstäre in Punkte umzumünzen und zogen somit immer mehr und mehr an unsere Spielgemeinschaft an. Die gekrönten Spieler des lokalen Teams, also die besten 6 Punktesammler, waren Daniel Schmitt (31), Philipp Schlosser (29), Kai Mailitis (29), Joachim Kick (22), Sven Lehmann (20) und Fabian Ferster (19).
Letztendlich mussten wir uns in der Schlussphase leider unseren beiden Top-Konkurrenten unterordnen, sodass Gold an Heidesheim (176 Punkte) und Silber an Grunbach (160 Punkte) gingen. Der dritte Podiumsplatz ging mit 150 Punkten an unsere »Murgtal Community«, welche durch dieses Resultat am folgenden Spieltag an der Teilnahme in Liga 6A qualifiziert ist.

Quarantäneliga 7B, 08.11.

Quarantäneliga 7B Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	Sfr. Heidesheim	Amatoer94	55+37+29+24+16+15	**176**
2	Grunbach 1	FM macko06	33+28+26+25+24+24	**160**
3	Murgtal Community	SchachTalent2	31+29+29+22+20+19	**150**
4	L'Echiquier du Roy René	kapinovo	34+33+20+19+18+18	**142**
5	SC DIOGENES	MHFlush	33+24+21+17+16+15	**126**
6	Lichess Discord Bundesliga Team	FM thijscom	24+22+21+19+16+14	**116**
7	Albstadt	Ojoe44	29+22+15+13+13+12	**104**
8	Sk Mering	NKiss	30+22+16+14+11+ 8	**101**
9	TheBestinThe World123 Team	selvir	19+17+16+ 8+ 4+ 1	**65**

Podium knapp verpasst

Murgtal Community belegt vierten Platz bei Quarantäneliga

Daniel Schmitt. Nach dem letztwöchigen Aufstieg waren die Vertreter der Murgtal Community in Eifer die nächste Stufe des Ligen-Systems auf Lichess zu erklimmen. Die erste Halbzeit war ein wahrer Erfolg für die Murgtaler Schachfreunde, sodass sie sich schnell auf den vorderen Plätzen festsetzen konnten. Leider hielt dieser Blitzstart nicht besonders lange und aus dem Kampf um die Führung wurde ein Kampf um den reinen Aufstieg. Beeindruckend war die Leistung von Grunbachs Topspieler »GM MrBoch walt« welcher alle seine Spiele gewann und seinem Team somit 88 Punkte beisteuern konnte.
Der beste Punktejäger der Murgtal Community war Philipp Schlosser, welcher mit 48 Punkten einen souveränen dritten Platz in der Gesamtwertung belegte. Dahinter folgten Fabian Ferster (35), Sven Lehmann (33), Daniel Schmitt (31), Kai Mailitis (24), Joachim Kick (24) und Norbert Frühe (23).
Die Podiumsplätze gingen somit an Grunbach (263), Elberfeld (225) – welche uns seit der Gründung der MC ein bekannter Rivale sind – und das Team »Chesseando Callao« (224) aus Peru. Letztendlich verpassten die Murgtaler Repräsentanten durch lediglich 6 Punkte den erneuten Aufstieg, und werden sich nun ein weiteres Mal bemühen müssen, den Aufstiegstrend aufrecht zu erhalten.

Quarantäneliga 5C, 11.11.

Quarantäneliga 5C Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	Grunbach 1	GM MrBoch walt	88+44+34+27+24+24+22	**263**
2	Elberfelder Schachgesell-schaft 1851	FM Wuchtig	44+39+38+34+25+23+22	**225**
3	Chesseando Callao Perú	champion demala	61+29+28+28+27+26+25	**224**
4	Murgtal Community	FraGer68	48+35+33+31+24+24+23	**218**
5	Fundación Bienestar Club Escuela Caballos de Caissa	miguels imancas30	40+36+34+27+25+25+24	**211**
6	Team Zaporizh zhia Region I Збірна Запорізької області	YuriyLysenko	37+36+35+27+25+23+23	**206**
7	SV Mattnetz Berlin e.V.	Cusillu	33+33+32+27+26+25+22	**198**
8	SK Sontheim/ Brenz	QuarinSoda	30+29+28+27+27+25+23	**189**

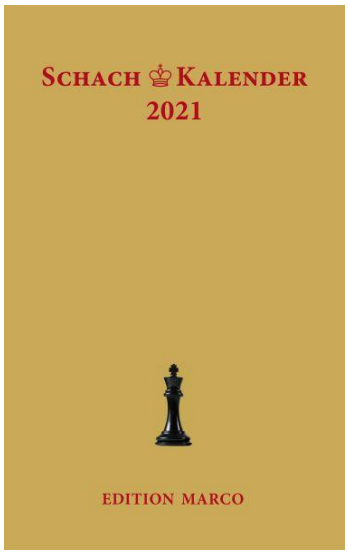
9	Greifswalder Schachverein	Etez	43+27+24+23+23+22+22	**184**
10	SG Ennepe-Ruhr Süd	NM Insterburg	47+40+31+29+19+ 6+ 4	**176**

Rochade hoffentlich nicht mehr länger Tabellenführer

»Schachkalender 2021«
besticht mit Fülle an lesenswerten Texten

Bericht: © www.rochade-kuppenheim.de

Der »Schachkalender 2021« ist erneut ein wunderbares kleines Weihnachtsgeschenk für Schachfreunde. Großmeister Rainer Buhmann lässt seinen Schülern heuer jeweils einen zukommen, so viel sei an dieser Stelle verraten. Der Nationalspieler erscheint in dem 272 Seiten starken Bändchen (Edition Marco, 16 Euro) nicht nur bei den Geburtstagen und einer Kombination von der Olympiade 2016 in Baku – der Bundesligaspieler befindet sich damit im erlauchten Kreis der Prominenten um seinen Hockenheimer Mannschaftskameraden Anatoli Karpow, dessen 70. Geburtstag am 23. Mai sicher der bedeutendste 2021 ist. Unterhaltsame Geschichte und Anekdoten um den Weltmeister, ehemalige Herausforderer und andere Größen tragen zum gewohnten Charme des »Schachkalender 2021«bei.



Die Rochade Kuppenheim ist in dem Werk nicht nur wegen Hartmut Metz als Autor vertreten. Der Kuppenheimer widmet der Corona-Pandemie eine längere Abhandlung unter dem Titel »Hoffentlich nicht mehr länger Tabellenführer«. Darin sinniert der Rochade-Topspieler über die Zeit, in der sein Team wegen der Corona-Pause bis mindestens im März 2021 15 Monate Spitzenreiter der Verbandsliga sein wird. Quintessenz des Berichts, der den Wechsel zum Online-Schach beschreibt und wie es beim Schachgipfel in Magdeburg lief, wo die deutsche Elite unter Ausschluss der Öffentlichkeit spielen musste: Lieber wieder nur Zweiter, aber dafür ohne Maske regelmäßig am realen Brett!

Um Covid-19 und den Boom beim Online-Schach geht es auch in zweiten großen Artikel im »Schachkalender 2021«: Metz befragte die deutschen Asse sowie Magnus Carlsen, Fabiano Caruana, Maxime Vachier-Lagrave, Judit Polgar und weitere Top-GM, »zu drei Dingen, die die Schachwelt veränderten«: Bleibt der Online-Boom durch Corona bestehen? Oder haben Alpha Zero oder Chessbase das königliche Spiel nachhaltiger revolutioniert? »Chessbase schlägt Corona« lautet die Überschrift, die die Meinungen der Mehrheit wiedergibt. Bei der Umfrage sind nicht nur Yoshiharu Habu, bester Shogi-Spieler aller Zeiten und im Schach IM, im Bild zu sehen, sondern Helmut Pfleger bei seinem Simultan zum 40-jährigen Rochade-Jubiläum 2019, wie er sich angeregt mit der 86-jährigen Berta Bodenröder von der Kuppenheimer Senioren-Gruppe unterhält.

Dritter großer Metz-Beitrag ist der Fortsetzungsroman »Er ist wieder da – Siegbert Tarrasch«. Der sechste Teil ist der letzte in Anlehnung an den gleichnamigen Bestseller von Timur Vermes. Der Leser darf gespannt sein, wie die Geschichte um den Lehrmeister der Deutschen endet.

Weitere Höhepunkte in dem seit 1984 von Arno Nickel herausgegebenen Kalender sind neben den Kurzgeschichten und Infos, die der Fernschach-Großmeister selbst, Stefan Löffler und Michael Dombrowsky meist zum Besten geben, der kurze Nachruf von Robert Hübner auf seinen Bruder Wolfgang, der mehrfach Kölner Stadtmeister wurde. Und vor allem die Abhandlung von Wladimir Barski »Der dornenreiche Weg des Grigori Löwenfisch« sowie »Schach in der TV-Serie Big Bang Theory« von Gregor Strick. Damit wird der »Schachkalender« auch 2021 zur schönsten Lektüre.

Schachbezirk 7 Ortenau

SVG Offenburg:

Offenburger Schachjugend erfolgreich

Bericht + Foto: © www.schach-offenburg.de

Zum ersten Mal seit vielen Jahren nahmen wieder drei Offenburger Jugendspieler an der Bezirksmeisterschaft der Ortenau teil. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Raphael Noll (Foto) wurde in der Klasse U8 Bezirksmeister und belegte im älteren Jahrgang U10 einen hervorragenden 6. Platz. Leonhard Sättler sprang ebenfalls auf's Treppchen. Er belegte in der Kategorie U14 den Bronze-Platz hinter den beiden Semling-Zwillingen aus Ohlsbach. Nikita Merlin erreichte in der U16 den 5. Platz. Diese Ergebnisse sind auch deshalb hervorzuheben, weil es für alle Offenburger Teilnehmer das erste Einzelturnier war.

SC Zell a.H.:

Schöne Erfolge für Zeller Schachjugend auf Bezirksebene

Bericht + Foto: © www.schachclub-zell.de

Ho In Lee Bezirksvizemeister der Klasse U10
6. Platz für Maxim Klassen in der U14

(P.B.) Wichtige Turniererfahrung sammelten die drei Zeller Jugendspieler Mika Sperling, Maxim Klassen und Ho in Lee bei den Bezirksjugendeinzelmeisterschaften in Kippenheimweiler. Lee und Klassen waren letztes Jahr schon dabei, während es für den später zur Jugendgruppe gekommenen Sperling das erste

Schachturnier war. Obwohl ihm in der U14-Klasse keine Punkte gelangen, schlug er sich fürs erste Mal gut; in dieser Altersklasse verfügen die Kontrahenten schon über jahrelange Turniererfahrung. Auch Klassen spielte das U14-Turnier. Im letzten Jahr auf dem zwölften Platz, gelang ihm dieses Jahr mit drei Punkten aus fünf Spielen der Sprung auf den sechsten Platz. Eine schöne Steigerung.
Der achtjährige Ho In Lee kämpfte, wie schon im letzten Jahr, mit dem Ohlsbacher Talent Arash Baihaghi um den Titel. Im U10-Turnier wurden 7 Runden gespielt. Lee gewann sechs der sieben Partien. Den direkten Vergleich der beiden Favoriten entschied der Ohlsbacher jedoch für sich. Für Ho In Lee trotzdem ein toller Erfolg. Baihaghi und Lee werden sich sicher in den nächsten Jahren noch öfter gegenübersitzen, sodass die Chance auf Revanche besteht.

Von links: Maxim Klassen, Ho In Lee, Mika Sperling

Die Meisterschaftstabellen:

U10 – Endstand nach 7 Runden					
Pl.	Name	TWZ	Verein	PT	BuH
1	Baihaghi, Arash	961	SC Ohlsbach	7,0	24,0
2	Lee, Ho In	1037	SC Schwarz-W. Zell	6,0	23,0
3	Becker, Daniel		SK Oberkirch	4,0	28,0
4	Rumberger, Mias T.		SK Lahr	4,0	25,0
5	Hönicke, Tom		SC Neumühl	3,5	25,5
6	Noll, Raphael		SVG Offenburg	3,5	25,0
7	Frank, Luca		SK Lahr	3,0	25,0
8	Nicoara, Cornelius		SK Lahr	3,0	22,5
9	Heitzmann, David		SK Lahr	1,0	22,5

U12 – Endstand nach 3 Runden im 1. Durchgang					
Pl.	Name	TWZ	Verein	PT	SoBe
1	Felder, Aron	884	SC Ohlsbach	3,0	3,00
2	Schwendich, Felix	863	SK Lahr	2,0	1,00
3	Meier, Marlon		SC Neumühl	1,0	0,00
4	Heuer, Lilly		SK Lahr	0,0	0,00

U14 – Endstand nach 5 Runden					
Pl.	Name	TWZ	Verein	PT	BuH
1	Semling, Johannes	1474	SC Ohlsbach	4,5	14,0
1	Semling, Julius	1395	SC Ohlsbach	4,5	14,0
3	Sättler, Leonhard		SVG Offenburg	3,5	14,5
4	Lasch, Alexander	1147	SC Neumühl	3,0	14,0
5	Hund, Simon	793	SK Oberkirch	3,0	13,5
6	Klassen, Maxim		SC Schwarz-W. Zell	3,0	10,5
7	Rumberger, Jonathan		SK Lahr	3,0	9,5
8	Kahn, Jérôme	888	SC Neumühl	2,5	15,0
9	Lister, Sam Joshua	764	SC Hornberg	2,0	13,0
10	Groß, Niclas	979	SK Lahr	2,0	11,0
11	Nicoara, Gabriel		SK Lahr	1,0	12,0
12	Sperling, Mika		SC Schwarz-W. Zell	1,0	11,5
13	Kolmogorow, Arthur		SC Hornberg	1,0	11,5

U16 – Endstand nach 5 Runden					
Pl.	Name	TWZ	Verein	PT	SoBe
1	Divry, Alexandre	1717	SC Neumühl	4,0	7,50
2	Eckenfels, Luca	1102	SK Appenweier	3,5	8,00
3	Stefan, Michael	1410	SK Lahr	3,0	5,00
4	Hockenjos, Marius	1401	SK Lahr	2,5	3,50
5	Merlin, Nikita		SVG Offenburg	2,0	3,50
6	Lutz, Oskar	1023	SK Lahr	0,0	0,00

U18 – Endstand nach 1 Runde im 2. Durchgang					
Pl.	Name	TWZ	Verein	PT	SoBe
1	Puryshinskij, Danil	1413	SC Ohlsbach	2,0	0,00
2	Gegg, Marius		SK Appenweier	0,0	0,00

U25 – Endstand nach 4 Runden					
Pl.	Name	TWZ	Verein	PT	BuH
1	Huber, Tim	1606	SK Oberkirch	3,5	7,5
2	Danner, Johannes	1591	SK Appenweier	3,0	7,0
3	Kraus, Jens	1612	SK Lahr	2,5	9,5
4	Eberius, Lennart	1464	SC Ohlsbach	2,0	7,0
5	Wacker, Jona		SK Lahr	1,0	7,5
6	Koller, Jonas	1040	SK Lahr	0,0	9,5

Schachbezirk 8 Freiburg

Bezirks News

vom 15.11.2020

Liebe Schachfreunde,

hier in Kurzform die aktuellen Infos:

Erweiterte Spielmöglichkeit im Internet
Aufgrund der mittlerweile verordneten kompletten Unterbrechung des Spielbetriebes am Brett gibt es ab sofort **zwei** Möglichkeiten, sich im Bezirk online zu betätigen.
Hier die beiden Varianten:a) **Teilnahme** innerhalb der **Bezirksauswahl** des Schachbezirks**, den »Breisgau-Strategen«.**
a) Mittlerweile 65 Mitglieder und Freunde des Schachbezirks Freiburg sind dort gemeldet. Gespielt wird sonntags und donnerstags jeweils 20 Uhr mit abwechselnd folgenden Zeiten: 3+0, 3+2, 5+0.
Wir spielen im Moment in der 5. Liga (von 13). Spieler jeglicher Stärke sind willkommen. Gewertet werden die besten 7 Spieler eines Teams. Über die Teilnahme entscheidet man an jedem Spieltag neu. Capitano ist Nico Schepers von Freiburg-Zähringen 1887.
Hier der Link zur Anmeldung:
https://lichess.org/team/breisgau-strategen

b) Wer jedoch eine längere Bedenkzeit bevorzugt oder diese auch mal zur Abwechslung spielen möchte, hat dazu in unserem neu installierten Turnier um die **»Flasche des Monats«** Gelegenheit.
Gemeint ist natürlich eine Flasche Wein als Preis für den Sieger. Die Bedenkzeit ist dort 10+0 und es werden 7 Runden Schweizer System gespielt.
Link zur Anmeldung:
https://lichess.org/team/turniere-im-schachbezirk-freiburg
Koordinator ist dort ebenfalls Nico Schepers.

Mitgliedersituation im Bezirk:
Diese ist noch relativ stabil.
Stand 01.01.2020 – 1146 Mitglieder
Stand 10.11.2020 – 1142 Mitglieder
Vielleicht kommen wir bezüglich der Abgänge mit einem blauen Auge davon.

Bezirkspokal Mannschaften
Hierzu wurden immerhin 22 Mannschaften gemeldet. Max Scherer wird dazu in der nächsten Zeit die Einteilung der Vorrunden bekanntgeben. Der eigentliche Start ist natürlich erst dann, wenn es die Gesamtsituation wieder erlaubt.

Mit besten Schachgrüßen
Gerhard Prill (Gerry3005)
1. Vorsitzender,
Schachbezirk Freiburg im Breisgau

Bezirks News
vom 22.11.2020

1. Gelungene Premiere des Online-Bezirks-Turnieres um die »Flasche des Monats«, Bedenkzeit 10+0, 7 Runden Schweizer System, 18 Teilnehmer

Hier der Bericht von Nico Schepers:
Am Freitag, dem 20.11., fand die erste »Flasche des Monats« in digitaler Form statt. Um 19.30 Uhr haben sich 15 Leute im Turnier eingefunden. Nach der ersten Runde sind noch einige weitere Spieler dem Turnier beigetreten. Es sollte sich ein spannender Kampf um den Turniersieg entwickeln. Schon nach zwei Runden gab es nur drei Spieler, die noch keinen Punkt abgegeben haben. Nun sollte es zum Top-Duell der DWZ-stärksten Spieler (krusen vs kamikazewael der) kommen, in welchem sich krusen durchsetzen konnte. Da gleichzeitig auch hwiedema seine Partie gewann, stand die Spitzenpaarung der vierten Runde schon fest: hwiedema vs krusen (beide vier Punkte). Dank eines schönen Damenfangs besiegte krusen seinen Gegner und konnte somit seine Führung auf das Verfolgerfeld auf einen ganzen Punkt ausbauen. In den restlichen drei Runden erlaubte sich der Führende keinen einzigen Fehltritt und beendete das Turnier mit 7/7 auf dem ersten Platz. Platz 2 belegte kamikazewaelder mit 6/7, der außer gegen den Turniersieger an diesem Abend keine Punkte abgab. Das Podium wird schließlich durch hwiedema komplettiert, welcher 4½ Punkte aus sieben Spielen erzielte.
Hier findet Ihr die Endtabelle:
https://lichess.org/swiss/oC3O8rMH
Ich bedanke mit bei allen Teilnehmern für ein schönes und faires Turnier. Außerdem darf ich dem Podium ganz herzlich zu seiner starken Leistung gratulieren. Vor der Teilnahme an einem der Turniere ist eine einmalige Registrierung erforderlich unter:
https://lichess.org/team/turniere-im-schachbezirk-freiburg
Bitte auch den Termin für Dezember vormerken: Freitag, 4.12., 19.30 Uhr. Es sind Spieler aller Spielstärken willkommen. Durch das Schweizer System ergeben sich schon automatisch die passenden Paarungen. Das Turnier ist als Trainingsmöglichkeit für die ausfallenden Vereins-Spielabende gedacht. Es erfolgt keine Wertung, sodass jeder locker und entspannt mitspielen kann.

2. Quarantäne-Liga – Breisgau-Strategen
heute in der 5. Liga mit der Bedenkzeit 5+0
Ich hoffe, dass heute (Sonntag) 20 Uhr wieder möglichst viele Spieler unsere Bezirksauswahl verstärken. Hier der Link zum Turnier:
https://lichess.org/tournament/PiayDwf4
sowie der Link zur erstmaligen Registrierung https://lichess.org/team/breisgau-strategen

3. Haushaltsplan des Bezirks für 2020/2021 angenommen.
Dieser Punkt war von der Bezirksversammlung her noch offen. Die mittlerweile erfolgte Abstimmung per Mail erbrachte das Ergebnis von 4 Ja-Stimmen. 12 Vereine hatten keine Mail gesandt. Dies wird – wie auf der Versammlung angekündigt – als Enthaltung gewertet. Gegenstimmen gab es keine. Somit ist der Haushaltsplan in der versandten Form gebilligt.

Mit besten Schachgrüßen,
Gerhard Prill,
1. Vorsitzender im Schachbezirk Freiburg

»Breisgau-Strategen«
auf Lichess

25.10.2020

Quarantäneliga 5B Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	Eppingen Chess	superfm1	60+44+32+32+28+26+23	**245**
2	SV Mattnetz Berlin e.V.	schpringer	44+41+40+34+33+27+24	**243**
3	SW Nürnberg Süd	Klammerer	36+35+34+29+29+27+24	**214**
4	„The Chess Elite“ (Stryi, L’viv Region)	Gelassenheit Wolf	40+33+28+28+24+24+22	**199**
5	Lipetsk Chess Club	Chewbakka 36	47+33+32+29+25+23+ 8	**197**
6	Breisgau-Strategen	FM Cellini	46+43+34+18+16+15+15	**187**
7	Greifswalder Schachverein	CM alms	34+33+25+22+18+16+16	**164**
8	Stuttgarter SF 1879 e.V.	dolynachess	30+27+22+21+21+21+14	**156**
9	Brühler Schach Klub 1920	QUEREON	33+23+19+18+18+16+16	**143**
10	SC Weisse Dame e.V.	MrXY71	25+22+20+18+17+13+ 6	**121**

29.10.2020

Quarantäneliga 5A Teamkampf				
Rg.	**Verein**		**Ergebnisse**	**Ges.-punkte**
1	Lörrach	FM Djaeggi	33+25+24+24+23+22+19	**170**
2	Wattenscheid30	GM ENajer	33+29+24+24+22+19+14	**165**
3	SG Osnabrück	SGO-StephanH	28+25+24+22+20+20+20	**159**
4	SG Ennepe-Ruhr Süd	NM Insterburg	30+27+25+24+22+16+14	**158**
5	Good Chees Amateurs	CurlyCarlos	30+25+22+22+22+19+16	**156**
6	Fundación Bienestar Club Escuela Caballos de Caissa	carlosguillen	28+27+23+22+20+16+15	**151**

7	Breisgau-Strategen	Training-Day	29+27+26+18+18+16+16	**150**
8	Arab World Team	khabourida	33+26+19+17+16+16+16	**143**
9	Liga de Ajedrez de Trujillo	Offtherecord	22+ 8+ 2+ 0+ 0	**32**
10	Offerspill Sjakklubb	Markus bjorndal98	8+ 0+ 0+ 0	**9**

01.11.2020

Quarantäneliga 5A Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	C'Chartres Echecs	MatteurFOU	52+44+41+26+22+18+18	**221**
2	Breisgau-Strategen	FM Cellini	40+40+27+24+21+20+19	**191**
3	Amigos del Club Ajedrez Villaverde	Gualtrapa	34+28+27+23+22+22+21	**177**
4	SSV Bruchsal	Akinfenwa10	29+27+26+25+24+22+22	**175**
5	SG Ennepe-Ruhr Süd	Eugen Tripolsky	38+26+25+21+17+14+13	**154**
6	Ajedrez Blanco y Negro	javarpe	33+25+25+19+19+18+14	**153**
7	INTENTAR MASTER	Espacio Creativo	29+26+24+19+19+19+16	**152**
8	SK König Plauen	FM Black Crowes	30+27+25+20+17+16+14	**149**
9	ProfChess Club UZB	Anvar2020	35+24+22+19+15+12+11	**138**

05.11.2020

Quarantäneliga 4B Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	SV Mattnetz Berlin e.V.	Cusillu	58+45+40+31+29+26+ 4	**233**
2	NDK Chess	Variants Chris	55+31+28+28+27+25+24	**218**
3	SK Sontheim/ Brenz	Soddemer_ Moschdkopf	36+31+31+29+26+26+24	**203**
4	SV Welper	Hotelschach	41+30+29+27+25+25+23	**200**
5	Good Chess Amateurs	D-Stahlberg	37+33+29+28+27+23+22	**199**
6	Breisgau-Strategen	sem_schweiz	40+30+26+24+24+20+18	**187**
7	Düsseldorfer Schachklub DSK 1914/25	GM Evgenij Agrest	43+39+26+20+20+16+16	**180**
8	ШШК „Зарайская ладья“	FM DmitryK1	33+29+27+24+24+18+17	**172**
9	SK 1980 Gernsheim	alogo24	22+16+ 7+ 0	**45**

08.11.2020

Quarantäneliga 4A Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	SV 1920 Hofheim	GM Odessa coach	37+35+27+27+24+22+21	**193**
2	Schachfreunde Schwerin	Sonics1962	35+32+31+22+22+18+15	**175**
3	Шахматный клуб „Краснодар	SoloviovAL	33+26+25+24+23+21+21	**173**
4	SK Landau 1908 e.V.	El_Precisione	27+27+26+26+23+19+19	**167**
5	Brodies	FM Mortn	29+28+24+23+22+19+19	**164**
6	Bochumer Schachverein 02	Plukiz Pettefleta	28+25+23+19+19+18+18	**150**
7	Lipetsk Chess Club	GulBari	30+24+24+22+17+16+15	**148**
8	Team Lulex	FM Chessfis	28+23+22+17+16+16+12	**134**
9	Sunnyside chess club	Ange_de_la_mort	22+21+20+18+17+17+17	**132**
10	Breisgau-Strategen	sem_schweiz	28+23+18+17+15+14+13	**128**

12.11.2020

Quarantäneliga 5C Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	SK 1980 Gernsheim	CM sodon84	38+36+26+25+23+23+21	**192**
2	SW Nürnberg Süd	Quarantaene Schlumpf	33+32+27+26+23+21+20	**182**
3	SV Dinslaken 1923	IM Chess Explained	35+32+27+25+22+17+16	**174**
4	Team Zaporizhzhia Region I Збірна Запоріжької області	Riabko_A	33+31+26+21+21+21+19	**172**
5	Breisgau-Strategen	sem-schweiz	37+26+24+21+20+19+15	**162**
6	INTENTAR MASTER	manerolo crazo	32+25+24+22+21+20+15	**159**
7	Greifswalder Schachverein	Zen_Arcade	29+23+22+22+22+21+15	**154**
8	Spielgemeinschaft SK Oberwinden/SK Bubenberg	SKSimme	23+22+20+19+17+16+14	**131**
9	Chaquetas Negras del Club jaque Mate	VTR07	23+21+19+18+15+14+13	**123**
10	SV 1947 Walldorf	PP0852	32+27+18+18+13+ 8+ 0	**116**

15.11.2020

Quarantäneliga 5A Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	Yerevan Chess Federation & Friends	Melkonyan_ Vardan	63+43+42+39+35+32+24	**278**
2	FC St. Pauli	tka3	46+42+39+33+31+30+26	**247**
3	Ajedrez Blanco y Negro	FM Oladipo30	54+41+35+30+28+25+25	**238**
4	Lipetsk Chess Club	LuC_I_FeR	35+33+31+28+26+26+25	**204**
5	TSV Kareth-Lappersdorf	counterplayer	39+32+30+29+25+23+23	**201**
6	SG Trier 1877	FM ragetilt	43+33+31+30+26+18+13	**194**
7	Sfr. Nord-Ost Berlin	Schachopa_ Max	36+33+28+28+27+26+15	**193**
8	Friends of GSK	vibidzdk	33+30+26+24+23+21+16	**173**
9	Breisgau-Strategen	FM Cellini	45+37+20+17+16+16+15	**166**
10	Elite do Norte	DARCUAMIM	24+23+20+20+18+17+16	**138**

19.11.2020

Quarantäneliga 6B Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	Сборная Ростовской области и Ко	AiratAirat	27+24+24+22+21+20+19	**157**
2	Breisgau-Strategen	sem_schweiz	39+33+28+14+13+12+11	**150**
3	Schach-Club Kreuzberg e.V.	bert6209	31+27+20+20+18+17+16	**149**
4	Team Lulex	Kaissa05	39+29+21+19+16+16+17	**147**

5	Spielgemeinschaft SK Oberwinden/SK Bubenberg	Tango Mortale	27+24+21+21+18+17+16	**144**
6	Schachgemeinschaft Porz e.V.	Darth Zannah	24+23+21+20+18+17+15	**138**
7	L'Artigiano Crew	Bacchus65	24+23+19+17+17+16+12	**128**
8	SG Ennepe-Ruhr Süd	Eugen Tripolsky	31+20+19+16+16+13+ 8	**123**
9	Peacefull Warriors Reloaded	Cristhian07	26+23+22+17+16+11+ 0	**115**
10	Hessische Schachjugend	Zijuk	24+20+18+17+12+12+12	**115**

22.11.2020

Quarantäneliga 5C Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	L'Echiquier du Roy René	pgovpgov	53+37+32+28+27+22+22	**221**
2	NDK Chess	VariantsChris	39+29+25+24+24+20+19	**180**
3	Ajedrez Blanco y Negro	pabloche101	32+30+28+23+19+18+16	**166**
4	SG Böblingen Remstal Zollernalb	jerryLee67	35+30+23+21+20+19+17	**165**
5	Good Chess Amateurs	Osmani_p	32+30+22+21+20+19+18	**162**
6	Karlsruher SF 1853	Princess Ceres	27+26+25+24+24+16+ 7	**149**
7	Eppingen Chess	Superfm1	55+29+22+17+10+ 8+ 6	**147**
8	SC Weisse Dame e.V.	Kevin_Hoegy	24+21+20+19+17+17+17	**135**
9	Breisgau-Strategen	FM Cellini	28+22+21+20+15+15+12	**133**
10	SV Mattnetz Berlin e.V.	RaceRed Pony	22+21+19+18+18+16+ 3	**117**

26.11.2020

Quarantäneliga 6A Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	Tehran Municipality Chess Team	MrKooshaj	67+56+55+51+51+51+45	**376**
2	Birman and half	Seymour Scagneti	45+43+33+32+30+28+27	**238**
3	FDCH	GM jhellsten	63+35+31+31+29+24+20	**233**
4	Brühler Schach Klub 1920	QUEREON	43+41+35+30+28+23+20	**220**
5	ابطال دمياط	mazengereg	37+34+32+32+28+23+20	**206**
6	TSV Haunstetten	IM Raschn Rukk	39+34+32+30+22+18+15	**190**
7	Breisgau-Strategen	FM Cellini	47+33+29+21+21+20+19	**190**
8	Schach-Club Kreuzberg e.V.	bert6209	32+32+29+28+20+18+17	**176**
9	SK König Plauen	IM dream-teamer	28+28+25+22+22+17+16	**158**
10	SKAK	Ebinho90	25+23+19+18+17+ 4+ 2	**108**

Schachbezirk 9 Hochrhein

Quarantäneliga, 29.10.

Lichess: »Team Lörrach«

Quarantäneliga 5A Teamkampf

Rg.	Verein		Ergebnisse	Ges.-punkte
1	Lörrach	FM Djaeggi	33+25+24+24+23+22+19	**170**
2	Wattenscheid30	GM ENajer	33+29+24+24+22+19+14	**165**
3	SG Osnabrück	SGO-StephanH	28+25+24+22+20+20+20	**159**
4	SG Ennepe-Ruhr Süd	NM Insterburg	30+27+25+24+22+16+14	**158**
5	Good Chees Amateurs	CurlyCarlos	30+25+22+22+22+19+16	**156**
6	Fundación Bienestar Club Escuela Caballos de Caissa	carlosguillen	28+27+23+22+20+16+15	**151**
7	Breisgau-Strategen	Training-Day	29+27+26+18+18+16+16	**150**
8	Arab World Team	khabourida	33+26+19+17+16+16+16	**143**
9	Liga de Ajedrez de Trujillo	Offtherecord	22+ 8+ 2+ 0+ 0	**32**
10	Offerspill Sjakklubb	Markus bjorndal98	8+ 0+ 0+ 0	**9**

Schachbezirk 10 Schwarzwald

SC Villingen-Schwenningen:

»Amateurmeister« auf dem goldenen Treppchen, 17.11.2020

Bericht: © www.schach-vs.de

Bernd Fugmann. Beim 3. Online-Chess-Turnier in der »Niederlenz-Arena« konnte unser Team-Mitglied »Amateurmeister« (IM Ali H.-2303) erneut seine favorisierte Klasse mit insgesamt 36 Punkten souverän unter Beweis stellen.

Ungeschlagen in 11 Partien, bei einer Bedenkzeit von 5+2 ließ er sich von seinen engsten Konkurrenten »Altpatzer« (2163) mit 24 Punkten , »Hee8« (Hubert E. (1896) mit 22 Punkten und dem Gewinner der ersten beiden Runden »Schildkröte« (2086) nicht aus der notwendigen Ruhe bringen. Mit einer erfreulichen Steigerung errang Hubert E. vom SC VS dabei die Bronzemedaille. Schöner Erfolg auch für »Bernardo76« (Bernd F.-1705), der dieses Mal mit Siegen gegen »Hee8« und »Schildkröte« bei 16 Punkten aufmerken ließ. Unter 15 Teilnehmern aus D und CH auch wieder dabei, »HeinrichR« vom SC VS, der am Ende auf stolze 10 Punkte kam.

Weiter geht es mit dieser Online-Serie am Dienstag, dem 24. November, zur üblichen Zeit um 19:15 Uhr. Weitere Teilnehmer sind in dieser Zeit ohne Präsenz-Schach sehr willkommen.

Nahtloser Übergang beim Online-Chess

Bericht: © www.schach-vs.de

11.11.2020. **Bernd Fugmann.** Gut vorbereitet und organisiert war der Start vor einer Woche in der »neuen Arena« vom SC Niederlenz, AG. Und so ging es auch in der 2. Runde am Dienstag weiter. Immerhin hatten sich 17 Teilnehmer aus der Schweiz und Deutschland angemeldet. Davon spielten 14 bis zur letzten Runde durch. Wie zu erwarten, kam es erneut zu einem »Kopf-an-Kopf-Rennen« zwischen den beiden favorisierten Spielern **»**Amateurmeister**«** (2157-Ali H.) und »Schildkröte**«** (2123), welches am Ende mit jeweils 22 Zählern punktgleich ausging. Unklar blieb, warum der Rechner »Schildkröte« nach zusätzlicher Feinwertung vorne sah. Mit 16 Punkten kamen »misteracs« (1806) und »Hee8« (1905-Hubert E.) auf den geteilten 3. Rang. Mit nur vier gespielten Partien schaffte es »Blitzmaster« (2138-Justin K.) bei 12 Punkten auf den 7. Rang noch vor »Bernardo76« (1671-Bernd F.) mit 8 Punkten zu kommen. Als fünftes Teammitglied vom SC VS kam »heinrichr« (1278) mit 7 Punkten noch auf einen Platz unter den »Top-Ten«.

News vom Online Chess

Bericht: © www.schach-vs.de

04.11.2020. **Bernd Fugmann.** Zum letzten Mal wurde am Dienstag, dem 27. Oktober, in der »Pelikan-Arena« das traditionelle Online-Turnier ausgetragen. Es war inzwischen die 23. Ausgabe. Noch einmal konnte unser Teammitglied »Amateurmeister« (2121) mit 28 Punkten das Turnier vor »Schildkröte« (2126) mit 24 Punkten bei insgesamt 17 Teilnehmern gewinnen. Gut mithalten konnte »Hee8« (1895) mit 20 Punkten auf dem 4. Rang. Mit dabei waren noch »Bernardo 76« und »HeinrichR« vom SC VS.
Doch personelle Veränderungen in der Organisation haben dazu geführt, dass erstmalig die gleichwertige Veranstaltung am 03. November 2020 in der »lichess-Arena« vom **SC Niederlenz**, einer kleinen Gemeinde im Kanton Aargau (CH), durchgeführt wurde. Die Organisation liegt neu in den Händen von Roland Burri und IM Ali Habibi. Gleich bei der spannenden Eröffnungsveranstaltung fanden sich 18 Teilnehmer aus der Schweiz und Deutschland ein. Mit einer Turnierleistung von 2073 sicherte sich »Schildkröte« (2131) bei 28 Punkten den ersten Sieg vor »Amateurmeister« (2171) 23 Punkte und »Kamikazewaelder« (2409) mit 18 Punkten. Bester Spieler von SC VS war »Hee8« (Hubert E. 1909) auf dem 4. Platz vor »HeinrichR« (1268), »Schokoelch« (Andreas E. 2051) und »Bernardo76« (1674).
Wer Lust hat mal wieder aufregendes **»Online-Blitz im Modus 5+2«** bei »lichess« zu spielen, der ist herzlich eingeladen, jeweils am **Dienstag, von 19:15 bis 20:45 Uhr,** dabei zu sein. Den aktuellen Link zum Turnier findet man immer auf unserer Homepage unter der Rubrik **»Training«**.

Offene Stadtmeisterschaft 2021 gestartet

Bericht + Fotos: © www.schach-vs.de

Mit reduzierter Teilnehmerzahl, aber spannenden Partien zwischen »Jung und Alt«. Albert Rait erwischt guten Start

Links im Bild: der 15-jährige Justin Kulm punktet gegen Hubert Rapp

Dr. Axel Birkholz und Bernd Fugmann lieferten sich ein spannendes »Gefecht« bis nach Mitternacht

Der 17-jährige Julian Preuß siegt nach zähem Ringen gegen Bernhard Kniess

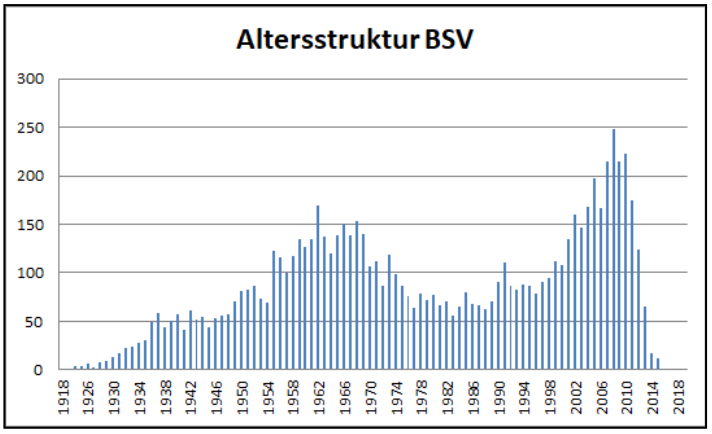
Bernd Fugmann. Fast hätte **«Corona»** den Start der diesjährigen Stadtmeisterschaft verhindert, denn die angekündigten Verschärfungen der Bestimmungen ließen für die Austragung des Turniers nichts Gutes erwarten. Dennoch fanden sich einige unentwegte Schachspieler aus Villingen-Schwenningen und der nahen Region zur spannenden Meisterschaft ein. So meldeten sich zwar wesentlich weniger Teilnehmer als in den vergangenen Jahren an, doch nach Absprache reichte es aus, um in »einem Topf« alle Spieler nach dem Runden-System zu paaren. Bei der üblichen Bedenkzeit von 90 Minuten/Partie + 30 Sekunden Bonus/pro Zug kam es am Freitag, dem 30. Oktober 2020, in der VHS Villingen gleich zu spannenden Partieverläufen. In der 1. Runde gewann Dr. Axel Birkholz (DWZ 1850, Spaichingen) gegen Bernd Fugmann (1735, VS) bei einem langwierigen »Najdorf-Sizilianer« nach 68 Zügen. Am zweiten Brett bekam es der favorisierte Albert Rait (2042) mit dem 15-jährigen Immanuel Carey (ohne, VS) zu tun, der sich lange Zeit sehr geschickt gegen den »Orang-Utan«-Angriff wehrte und erst nach 42 Zügen aufgab. In der 3. Partie zwischen Hubert Rapp (1792, VS) zeigte der talentierte Nachwuchsspieler Alexander Kulm (870, SG Donautal/VS) bereits sein großes Können, in dem er den Königs-angriff erfolgreich konterte und gleich einen vollen Punkt gewann. In der vierten Paarung traf mit Julian Preuß (1706) ein 17-jähriger auf den »arrivierten Routinier« Bernhard Kniess (1899, Königsfeld). In einem zähen Positionsspiel schaffte es der jüngere Spieler seinen Gegner schließlich zu besiegen. Die Partie Edgar Feder (1383, Donaueschingen) gegen Andreas Ebner (1916, VS) wird demnächst nachgeholt. Stefan Preuß war spielfrei.
Erfreulicherweise gab es heute es heute ein grünes Signal, dass die 2. Runde wie geplant am 20.11.2020 in der VHS stattfinden kann!

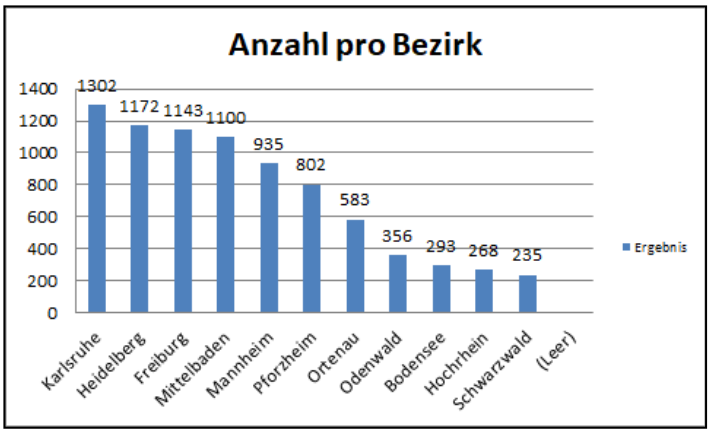
Schachbezirk 11 Bodensee

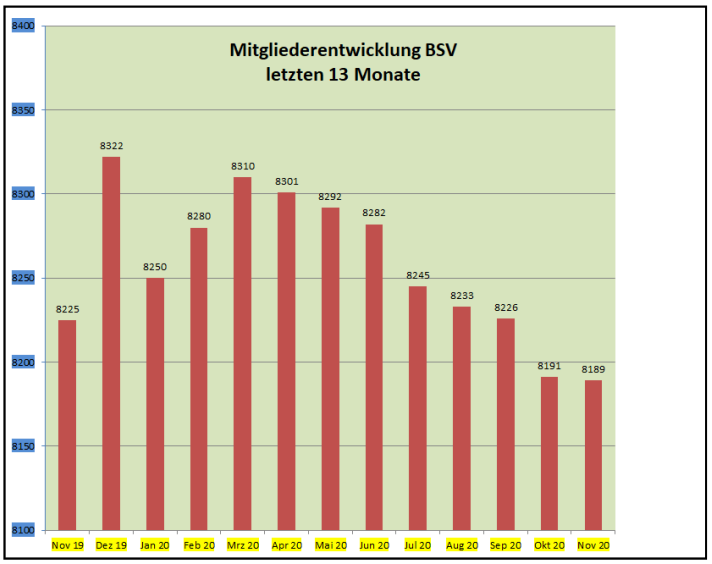
Referat Mitgliederverwaltung

Jürgen Dammann

Stand: 01.11.2020







Schachjugend Baden … da läuft was!

Fortsetzung von Seite 1:

DJEM – U10(w) + U12(w)

Fotos: © Deutsche Schachjugend + Schachjugend Baden

Unser Aufgebot Foto: © Schachjugend Baden

Die offizielle Eröffnung dieser Meisterschaften übernahmen eine Teilnehmerin und ein Teilnehmer. Der Junge sorgte gleich für den absoluten Höhepunkt der Eröffnungsfeier und für hervorragende Stimmung, als er verkündete: »Die Deutschen Meisterschaften sind veröffentlicht.« Dem möchte ich mich mit diesem Bericht voll und ganz anschließen!

Die erste Runde ein voller Erfolg!

27.10.: **Andreas Vinke.** Heute Nachmittag hieß es: »Start frei zu Runde eins!« Alle Spieler erschienen pünktlich und motiviert an den Brettern. Bereits nach einer halben Stunde konnten die ersten Badener souverän ihre Gegner überspielen. Diese konnten sich nach der schnell gewonnenen Partie entspannen oder auch sich gegen den Großmeister Andreas Heimann versuchen, der in der letzten Woche als Trainer für Baden im Einsatz war. Schlussendlich haben unsere 11 Starter zum Auftakt 8½ Punkte eingefahren. So kann es weitergehen!

Bei so vielen »Beratern« kann ja gar nichts schiefgehen …

Zwischenstand nach der 4. Runde

Maria Grining *(Text).* Nach der erfolgreichen ersten Runde lief es in den nächsten beiden Runden nicht mehr so gut, wie wir es erhofft hatten. In der 2. Runde kam es leider zu einem internen Duell, Luca Toth gegen Tim Uhlmann, sodass wir anstelle von insgesamt 11 Punkten nur 10 zur Verfügung hatten.

Luca Toth (1708) – **Tim Uhlmann** (1779)
DEM U12 Willingen, 2. Runde (Brett 5)

1.e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lc4 Lc5 4. c3 Sf6 5. d3 a6 6. Sbd2 La7 7. h3 h6 8. Sf1 d5 9. exd5 Sxd5 10. Sg3 Dd6 11. Se4 De6 12. Db3 Sce7 13. O-O c6 14. Te1 b5 15. Lxd5 cxd5 16. Sg3 Sg6 17. Le3 O-O 18. Lxa7 Txa7 19. a4 Tb7 20. axb5 Txb5 21. Dc2 Db6 22. b4 f6 23. d4 e4 24. Sd2 f5 25. f3 f4 26. Sgf1 e3 27. Sb3 Sh4 28. Sh2 Lf5 29. De2 Dg6 30. Kh1 Ld3

31. Db2 e2 32. Tg1 Dg3 33. Tae1 Sxg2 34. Txe2 Lxe2 35. Dxe2 Dxh3 36. Txg2 Df5 37. Tg1 Df7 38. Sg4 Dh5+ 39. Dh2 Dxh2+ 40. Kxh2 Kh7 41. Ta1 Tb6 42. Sc5 Tc8 43. Se5 g5 44. Kh3 h5 45. Ta5 Th6 46. Kg2 g4 47. fxg4 hxg4 48. Sxg4 Tg8 49. Kf3 Th3+ 50. Kxf4 Th4 51. Txa6 Thxg4+ 52. Ke5 T8g5+ 53. Kd6 Tg3 54. Ta3 Tf5 55. Kc6 Kg8 56. Ta8+ Kf7 57. Ta7+ Kg8 58. Ta3 Kf7 59. b5 Tg6+ 60. Kb7 Tff6 61. Ta6 Ke7 62. Txf6 Txf6 63. b6 Kd6 64. Ka7 Kc6 65. b7 Tf7 66. Ka8 Txb7 67. Sxb7 Kb5 68. Sd6+ Kc6 69. Sf5 Kb5 70. Se3 Kc6 71. Sxd5 Kxd5 72. Kb7 Kc4 73. Kc6 Kxc3 74. d5 Kd4 75. d6 Ke5 76. d7 Ke6 77. d8=Q Kf7 78. Dd6 Kg7 79. De6 Kh7 80. Df6 Kg8 81. De7 Kh8 82. Kd6 Kg8 83. Ke6 Kh8 84. Kf6 Kg8 85. Dg7#

1-0

Viktoria Meier (1316) – **Luisa Manakov** (1103)
DEM U10w Willingen, 2. Runde (Brett 4)

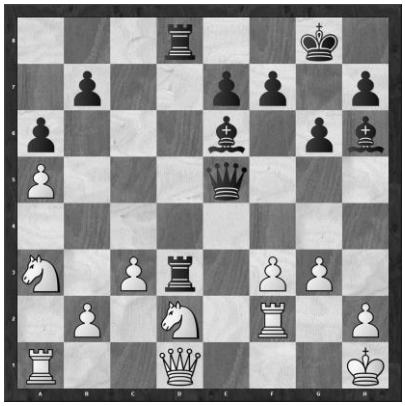
1. d4 d5 2. Lf4 Sf6 3. e3 Lf5 4. c3 e6 5. Ld3 Lxd3 6. Dxd3 Ld6 7. Lg3 O-O 8. Sd2 Sc6 9. Sgf3 Te8 10. Se5 Sxe5 11. dxe5 Se4 12. exd6 Sxg3 13. hxg3 h6 14. dxc7 Dxc7 15. O-O-O Tad8 16. g4 e5 17. g3 e4 18. Dd4 Da5 19. Kb1 Td6 20. f3 Tb6 21. fxe4 Da3 22. Dxb6 Da4 23. Dxb7 Te6 24. g5 Ta6 25. Dc8+ Kh7 26. g6+ fxg6 27. a3 Tb6 28. c4 Dxa3 29. Txh6+ Kxh6 30. Dh3+ Kg5 31. Dh4#

1-0

In der **U12** remisierte Valentin Eichhorn recht früh im Mittelspiel und holte somit einen halben Punkt von insgesamt vier erreichten Spielpunkten in dieser Runde. Auch Tobias Kiefhaber musste nach langem Kampf mit zwei Mehrfreibauern einsehen, dass die Stellung remis war.
Bei den Mädchen gewann Mara Haug souverän die Partie und setzte ihre Gegnerin matt. Auch Viktoria Meier bewies ihr taktisches Können! Sie holte ebenso einen Punkt. In der **U10(w)** hatten wir leider keinen Erfolg, aber haben dafür einiges an Erfahrung sammeln können.
Nach der Mittagspause hieß es nur noch: »Auf in den nächsten Kampf und Kopf nicht hängen lassen!«. Wir haben schließlich in der 3. Runde gut gekämpft, aber die Gegner leider besser. Kurzgefasst holten wir 2/11 Punkte.
Ausgeschlafen und voller Energie ging es frühmorgens in die vierte Runde. Bevor das Frühstücksbuffet überhaupt schließen konnte, gewann Jenny Zhou erfolgreich ihre Partie. Auch Yuxuan Meng kam gut aus der Eröffnung raus dank der guten Vorbereitung. Seine gute Stellung konnte er schnell in einen vollen Punkt umwandeln. Vito Yin konnte ebenso zum ersten Mal punkten und holte in einer leicht schlechteren Stellung ein Remis. Bei Mara Haug kam ebenso die Vorbereitung auf das Brett. Unter Druck stellte ihre Gegnerin eine Figur ein und sie konnte einen weiteren Punkt einsammeln. In der **U12** gewann Tobias Kiefhaber und Valentin remisierte in einem zu 100%-igen remisen Bauernendspiel.

Leonie Rodermel (1370) – **Mara Haug** (1538)
DEM U12w Willingen, 4. Runde (Brett 6)

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cxd4 4. Sxd4 g6 5. Sc3 Lg7 6. Le3 Sf6 7. Le2 d6 8. Sb3 Ld7 9. O-O O-O 10. Kh1 Se5 11. f3 a6 12. a4 Tc8 13. Sd2 Le6 14. Scb1 d5 15. exd5 Sxd5 16. Lf2 Dc7 17. Sa3 Tfd8 18. c3 Sf4 19. Ld4 Lh6 20. a5 Db8 21. g3 Sfd3 22. Lxe5 Dxe5 23. Lxd3 Txd3 24. Tf2 Tcd8



25. f4 Dd5+ 26. Kg1 Txd2 27. Txd2 Dxd2 28. Dxd2 Txd2 29. b4 Lg7 30. Tc1 Td3 31. Sb1 La2 32. c4 Ld4+ 33. Kf1 Lb2 34. Te1 Lxc4 35. Kg2 Kf8 36. Tf1 Tb3 37. Sd2 Lxf1+ 38. Kxf1 Txb4 39. Ke2 Ta4 40. Kd3 Txa5 41. Sc4 Td5+ 42. Kc2 Tc5 43. Kb3 Ld4 44. Kb4 Tb5+ 45. Ka3 Ke8 46. h3 Kd7 47. g4 Kc6 48. Ka4 Kc5 49. Sa3 Tb2 50. f5 b6
0-1

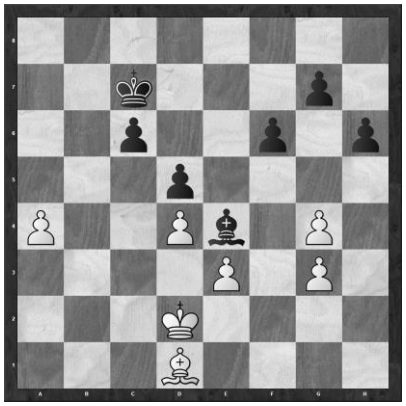
Schließlich gab es anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der DSJ ein Simultan gegen GM Niclas Huschenbeth, GM Andreas Heimann, IM Adrian Gschnitzer, IM Thore Perske und FM Nils Richter. Jeder, der gewinnen oder remisieren konnte, durfte sich im Büro einen Preis abholen. Zu diesem Event haben wir ein paar Eindrücke gesammelt (hier einer davon):

Rahmenprogramm: Simultanveranstaltung

»Für diese Doppelrunden bin ich inzwischen einfach zu alt.«

Tobias Kiefhaber (1707) – **Maurin Möller** (1803)
DEM U12 Willingen, 6. Runde (Brett 12)

1. d4 d5 2. Sf3 Sf6 3. Lf4 c5 4. e3 Sc6 5. c3 Db6 6. Db3 c4 7. Dxb6 axb6 8. Sbd2 b5 9. Le2 b4 10. O-O Sh5 11. Lg3 Sxg3 12. hxg3 h6 13. e4 e6 14. Tfe1 Le7 15. exd5 exd5 16. Sf1 O-O 17. Se3 Le6 18. Se5 Ta5 19. Sxc6 bxc6 20. cxb4 Lxb4 21. Tec1 Tfa8 22. a3 Ld2 23. Tc2 Lxe3 24. fxe3 Lf5 25. Td2 Tb8 26. Kf2 Ta7 27. g4 Lg6 28. a4 Tba8 29. Ld1 Tb8 30. Ta2 f6 31. Ta3 Tab7 32. b3 cxb3 33. Tb2 Kf8 34. Taxb3 Txb3 35. Txb3 Txb3 36. Lxb3 Ke7 37. Ke2 Kd6 38. Kd2 Le4 39. g3 Kc7 40. Lc2 Lf3 41. Ld1 Le4 42. Lc2 Lf3 43. Ld1 Le4

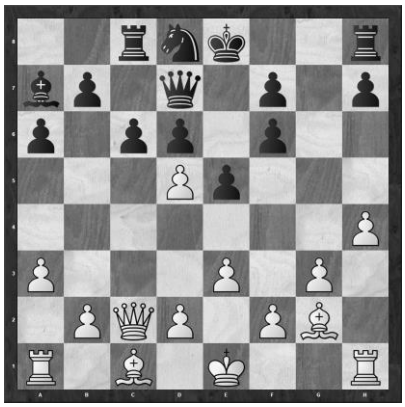


1/2-1/2

30

Valentin Eichhorn (1630) – **Benedikt Huber** (1801)
DEM U12 Willingen, 1. Runde (Brett 7)

1. c4 e5 2. Sc3 Sf6 3. g3 Sc6 4. Lg2 Lc5 5. e3 d6 6. Sge2 a6 7. a3 La7 8. Sd5 Le6 9. Dc2 Dd7 10. Sec3 Sd8 11. Sxf6+ gxf6 12. Sd5 Lxd5 13. cxd5 Tc8 14. h4 c6



15. Lh3 Dc7 16. Lxc8 Dxc8 17. b3 Dd7 18. dxc6 Sxc6 19. Lb2 d5 20. d3 d4 21. e4 Dg4 22. De2 De6 23. b4 Lb6 24. O-O Dh3 25. Df3 Tg8 26. Tfd1 Dxh4 27. Kg2 Dg5 28. Lc1 Dg7 29. Th1 Sa7 30. Lh6 Dg6 31. Df5 Kd8 32. Dxg6 hxg6 33. Ld2 Ke7 34. Tac1 Sc6 35. a4 Sa7 36. Tc2 Kd6 37. Lc1 Ke6 38. Ld2 Te8 39. Te1 g5 40. f4 gxf4 41. gxf4 Tg8+ 42. Kf3 Th8 43. f5+ Ke7 44. Tg1 Th3+ 45. Tg3 Th2 46. b5 Th8 47. bxa6 bxa6 48. Tb2 Sc8 49. Lb4+ Ke8 50. Tbg2 Se7 51. Tc2 a5 52. Ld2 Kd7 53. Tb2 Lc7 54. Tb5 Sc6 55. Kg2 Ke7 56. Lc1 Sb4 57. La3 Ta8 58. Lxb4+ axb4 59. Txb4 Ta7 60. Kf3 Ld6 61. Tc4 Tb7 62. Tg2 Tb3 63. Td2 Ta3 64. Ke2 Tb3 65. Tdc2 Tb7 66. a5 Ta7 67. Ta4 Ta6 68. Tb2 Ta7 69. a6 Kd7 70. Tb7+ Txb7 71. axb7 Kc6 72. Ta6+
1-0

Thi An Le (976) – **Jenny Zhou** (1131)
DEM U10w Willingen, 5. Runde (Brett 12)

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lc4 Lc5 4. c3 Sf6 5. d4 exd4 6. cxd4 Lb4+ 7. Ld2 Lxd2+ 8. Sbxd2 d5 9. exd5 Sxd5 10. Db3 Sce7 11. O-O O-O 12. Tfe1 c6 13. Te2 Sb6 14. Tae1 Sed5 15. Ld3 Le6 16. Dc2 h6 17. g3 Sb4 18. Db1 Sxd3 19. Dxd3 c5 20. a3 c4 21. Dc2 Dd7 22. Sh4 Dd5 23. Sdf3 Lg4 24. Te3 Tac8 25. Db1 Sa4 26. b4 c3 27. Dc2 b5 28. Te5 Db7 29. Te7 Dd5 30. T1e5 Dc6

31. Tc5 Sxc5 32. dxc5 Lxf3 33. Sxf3 Dxf3 34. Te3 Dc6 35. Dxc3 Tfe8 36. Td3 Tcd8 37. Txd8 Txd8 38. Dc2 Df3
0-1

Sophia Hoffmann (1331) – **Emilia Marrufo** (788)
DEM U12w Willingen, 3. Runde (Brett 20)

1. d4 d5 2. Sf3 Sf6 3. Lf4 g6 4. e3 Lg7 5. Ld3 O-O 6. Sbd2 Lf5 7. Lxf5 gxf5 8. O-O Sc6 9. Sh4 e6 10. Shf3 Se4 11. Sxe4 dxe4 12. Sd2 f6 13. f3 e5 14. Lg3 f4 15. Lf2 fxe3 16. Lxe3 exd4 17. Lf4 e3 18. Sb3 f5 19. Te1 Te8 20. Dd3 Dh4 21. Lg3 Dg5 22. Sc5 f4 23. Db3+ Kf8 24. Se6+ Txe6 25. Dxe6 fxg3 26. hxg3 Sb4 27. Dc4 a5 28. Dxc7 Le5 29. Dc5+ De7 30. Dc4 Lxg3 31. Ted1 e2 32. Te1 Lxe1 33. Txe1 De3+ 34. Kh1 Dd2 35. Txe2 Df4 36. Dc5+ Kg7

37. Te7+ Kg6 38. Db6+ Df6 39. Dxb7 Dh4+ 40. Kg1 Td8 41. Te6+ Kf5 42. Df7+ Kg5 43. Df6+ Kh5 44. Te5+ Dg5 45. Dxg5#
1-0

Quentin Ahlers (1280) – **Levin Uyar** (1471)
DEM U10 Willingen, 1. Runde (Brett 21)

1.e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lc4 Sf6 4. d3 Lc5 5. c3 d6 6. a4 a5 7. O-O O-O 8. Te1 Le6 9. Lxe6 fxe6 10. h3 Dd7 11. d4 Lb6 12. dxe5 Sxe5 13. Sxe5 dxe5 14. Dc2 Tad8 15. Lg5 Dd6 16. Sd2 Lxf2+ 17. Kxf2 Sxe4+ 18. Kg1 Sxg5 19. Se4 De7 20. Sxg5 Dxg5

21. Db3 Td2 22. Dxb7 Tff2 23. Dc8+ Kf7 24. Dxc7+ Kg6 25. Dc6 Txg2+ 26. Dxg2 Dxg2#
0-1

Yuxuan Meng (1584) – **Alfred Nemit**z (1276)
DEM U10 Willingen, 7. Runde (Brett 18)

1. e4 e5 2. Sf3 Sf6 3. Sxe5 d6 4. Sf3 Sxe4 5. Sc3 Sxc3 6. dxc3 Le7 7. Ld3 O-O 8. Le3 Sc6 9. Dd2 Se5 10. Sxe5 dxe5 11. O-O-O f5 12. Lc4+ Kh8 13. Dxd8 Lxd8 14. Lc5 Lg5+ 15. f4 Lxf4+ 16. Kb1 Te8 17. Lf7 Le6 18. Lxe8 Txe8 19. g3 Lg5 20. The1 Lf6 21. b3 b6 22. Le3 g5 23. Td2 f4 24. gxf4 gxf4 25. Lxf4

exf4 26. Tde2 Lxc3 27. Txe6 Txe6 28. Txe6 f3 29. Te3 f2 30. Tf3 Le1 31. Kc1 Kg7 32. Kd1 a5 33. Ke2 h6 34. Td3 Lb4 35. Kxf2 Ld6 36. h3 Le5 37. Ke3 Kf6 38. Ke4 Ld6 39. Kd5 Kg5 40. c4 Kh4 41. Ke6 h5 42. Kf5 Lc5 43. Kg6 Lg1 44. Td7 Kxh3 45. Kxh5 Lh2 46. Kg5 Ld6 47. Kf5 Kg3 48. Ke4 Kf2 49. Kd5 Ke3 50. Txd6 cxd6 51. Kxd6 Kd4 52. Kc6 a4 53. bxa4 Kxc4 54. Kxb6
1-0

Noah Kamleiter (1524) – **Vito Yin** (1399)
DEM U10 Willingen, 4. Runde (Brett 27)

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. d4 Sxe4 6. O-O Le7 7. Sxe5 Sxe5 8. dxe5 Sc5 9. Lb3 Sxb3 10. axb3 d5 11. Sc3 c6 12. Te1 Le6 13. Te3 d4 14. Td3 c5 15. Se2 Dc7 16. Lf4 Td8 17. Tg3 Tg8 18. Dd3 g6 19. Td1 h5 20. h3 Tg7 21. Lh6 Tg8 22. f4 h4 23. Tf3 Lf5 24. Dd2 Le4 25. Tf2 Dc6 26. Sc1 b5 27. De2 c4 28. bxc4 bxc4 29. Tff1 Lc5 30. Kh2 Lf5 31. Lg5 Td7 32. Lxh4 Da4 33. b3 cxb3 34. cxb3 Dc6 35. Sd3 Lf8 36. Tc1 Da8 37. Dc2 Le7 38. Lf6 Le6 39. Lxe7 Txe7 40. Da2 g5 41. Da4+ Ld7 42. Dxd4 Lb5 43. Tc2 gxf4 44. Txf4 Tc7 45. Tff2

1/2-1/2

Jan-Hendrik Schröder (1324) – **Luca Toth** (1708)
DEM U12 Willingen, 1. Runde (Brett 25)

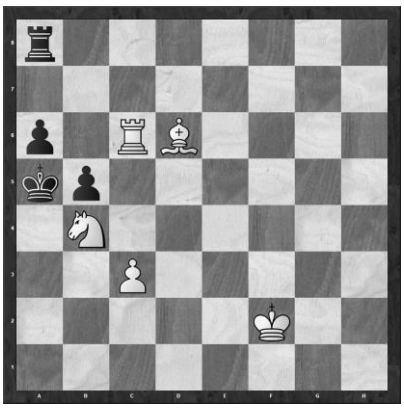
1. e4 e5 2. d4 exd4 3. Sf3 Sc6 4. Lc4 Lc5 5. c3 d6 6. cxd4 Lb4+ 7. Sc3 Sf6 8. Lg5 h6 9. Lxf6 Dxf6 10. O-O Lxc3 11. bxc3 Lg4 12. Le2 Lxf3 13. Lxf3 O-O 14. Tb1 Tab8 15. Dd3 a6 16. a4 Dg6 17. Tb2 Tfe8 18. Tfb1 d5 19. Te2 Sa5 20. Tbe1 Kf8 21. Dc2 dxe4 22. Txe4 Txe4 23. Txe4 Sc4 24. De2 Sd6 25. Te5 Db1+ 26. De1 Da2 27. Dd1 Sc4 28. Tc5 Sb2 29. Df1 c6 30. Ld1 Da1 31. Lb3 Da3 32. Lc2 Sxa4 33. Ta5 Dxc3

DIAGRAMM, rechte Spalte oben ►

34. Txa4 Dxc2 35. Ta1 Dc3 36. Db1 Te8 37. h3 Dxd4 38. Ta2 Dc4 39. Tc2 De4 40. Db2 De1+ 41. Kh2 De5+ 42. Dxe5 Txe5 43. Tb2 Tb5 44. Td2 a5 45. Ta2 b6
0-1

Tim Uhlmann (1779) – **Michael Schreidl** (1657)
DEM U12 Willingen, 5. Runde (Brett 11)

1.e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. d4 exd4 4. Lc4 Lc5 5. O-O Sge7 6. Sg5 Se5 7. Sxf7 Sxf7 8. Lxf7+ Kxf7 9. Dh5+ g6 10. Dxc5 Sc6 11. Dd5+ Kg7 12. f4 Dg8 13. Dg5 h6 14. Dh4 Kh7 15. Tf3 Dd8 16. Dh3 d5 17. f5 g5 18. exd5 Se5 19. Tf2 Tg8 20. Dg3 Dxd5 21. h4 gxh4 22. Df4 Tg4 23. Dxh6+ Kg8 24. Dh5 Df7 25. Dxf7+ Kxf7 26. Lf4 Kf6 27. Sd2 Kxf5 28. Lh2+ Ke6 29. Te1 Kd7 30. Txe5 b6 31. Tf7+ Kc6 32. Tee7 Kb5 33. Txc7 Ka6 34. a4 Le6 35. Tg7 h3 36. Txg4 Lxg4 37. b4 Le2 38. Sb3 hxg2 39. b5+ Lxb5 40. axb5+ Kxb5 41. Sxd4+ Kb4 42. Ld6+ Ka5 43. Sc6+ Ka6 44. Kxg2 b5 45. Sb4+ Ka5 46. Tc6 a6 47. c3 Tg8+ 48. Kf2 Ta8



49. Lc7+ Ka4 50. Txa6+ Txa6 51. Sxa6 Kb3 52. Le5 Kc4 53. Sb4 Kc5 54. Ld4+ Kc4 55. Ke3 Kb3 56. Ke4 Ka3 57. Kd5 Kb3 58. Kc5 Ka4 59. Kb6
1-0

Abschlussbericht

2. DJEM-Woche 2020 gewinnt gegen Corona 2:0

Maria Grining. Leider ging die zweite Woche viel zu schnell vorbei. Ähnlich der letzten Woche verliefen ebenso die Runden.
Wir hatten viele Tiefpunkte, in denen wir einige Niederlagen erlitten haben, doch wie in der letzten Woche gab es auch in dieser Woche viele tolle Momente. Stets haben wir uns immer wieder aufgemun-

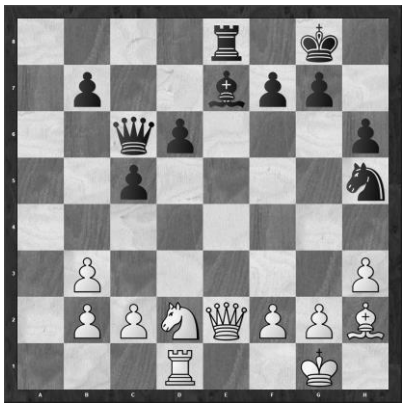
tert und aufgebaut. So kamen wir zu einigen guten Plätzen. Zum Beispiel Mara Haug (Rang 10), Platz 6. Darunter waren auch taktisch gute Partien dabei, die sogar in die örtliche Schachzeitung kamen. An Freizeitprogramm hat es auch nicht gefehlt. Besonders gefallen hat den Kindern das Simultan. Viele Badener nutzten das Angebot und es entstanden viele tolle Bilder, die man bei der Siegerehrung sehen konnte. Die Siegerehrung kann man auch unter diesem Link nochmal anschauen:
https://www.youtube.com/watch?v=lB0gQ9Z9SzA

Selbst wenn nicht jeder seine Bestleistung bei diesem Turnier erbrachte kann man sagen, dass es ein voller Erfolg war. Schließlich haben sich alle gefreut endlich mal nach langer Zeit ein Turnier gegen echte Gegner zu spielen.
Ein großes Dankeschön geht an das Organisationsteam der DSJ und an das Hotelteam. Hier verlief alles TOP! Das Hygienekonzept hat super funktioniert. Bei über 400 Corona-Tests gab es keinen einzigen positiven Test! Damit hieß es wie angekündigt eindeutig 2:0 für uns. Mit dieser Veranstaltung konnten wir jedem beweisen, dass so ein großes Event funktionieren kann!
Auch möchte ich mich bedanken bei »The Crew 2.0« Andreas Vinke, Kapitän (Delegationsleiter und Trainer) und Navigator Adrian Gschnitzer (Trainer). Mit im Raumschiff waren auch Maria Grining als Co-Pilotin (Delegationsleiterin) und auch wenn er nur eine feste Funktion bei der DSJ hatte, verbrachte er auch viel Zeit an unserem Bord: der Kommunikator Andreas Heimann. Wir hoffen alle hatten eine schöne Zeit und kamen munter und gesund wieder zurück. Bis nächstes Jahr!

Mara Haug – unsere Erfolgreichste!

Mara Haug (1538) – **Cora Hergenröder** (1422)
DEM U12w Willingen, 7. Runde (Brett 5)

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lc4 Le7 4. Sc3 Sf6 5. d3 d6 6. h3 O-O 7. O-O Ld7 8. Le3 Sa5 9. Ld5 c6 10. Lb3 Sxb3 11. axb3 Dc7 12. d4 exd4 13. Dxd4 c5 14. Dd3 a6 15. Tfd1 h6 16. Lf4 Lb5 17. Sxb5 axb5 18. Dxb5 Sxe4 19. Dd3 Txa1 20. Txa1 Sf6 21. Td1 Td8 22. Sd2 Sh5 23. Lh2 Dc6 24. De2 Te8??



25. Dxh5 Lg5 26. Sf3 Lf6 27. c3 De4 28. Lxd6 Td8 29. Te1 30. Lxc5 Dxb3 31. La3 Lxc3 32. Te3 Dd1+ 33. Kh2 Ld4 34. Te1 Dc2 35. Sxd4 Txd4 36. Te8+ Kh7 37. Dxf7 Td2 38. Dg8+ Kg6 39. Te6+ Kf5 40. Df7+ Kg5 41. Le7#
1-0

Maria Grining, unsere neue Spielleiterin Einzel, beim Lösen einer Aufgabe im Rahmen der Siegerehrung.

Übersicht der Landesverbände und der »Erfolgsspiegel« nach der DSJ-Wertung

Punktvergabe: 1. Platz = 10 Punkte, 2. Platz = 9 Punkte, 3. Platz = 8 Punkte, 4. Platz = 7 Punkte, 5. Platz = 6 Punkte

Landesverband	Spieler	Gold	Silber	Bronze	4	5	Ges.
Nordrhein-Westfalen	20	1	2				28
Schleswig-Holstein	13	1		1	1		25
Sachsen	20		1	2			25
Niedersachsen	16	1			1	1	23
Hamburg	11	1			1		17
Berlin	15		1			1	15
Hessen	12			1			8
Bayern	14				1		7
Mecklenburg-Vorpommern	6					1	6
Sachsen-Anhalt	10					1	6
Baden	11						
Brandenburg	8						
Bremen	6						
Rheinland-Pfalz	11						
Saarland	2						
Thüringen	8						
Württemberg	13						

Die Teilnehmer(innen) der SJB und ihre Platzierungen

AK	Pl.	RgL	Teilnehmer(in)	Verein	Pkte.
U12	14	12	Tim Uhlmann	SF Neureut 1953	4,5
	28	35	Valentin Eichhorn	Karlsruher SF 1853	3,5
	32	26	Tobias Kiefhaber	Karlsruher SF 1853	3,0
	34	25	Luca Toth	SC Untergrombach 46	3,0
U12w	6	10	Mara Haug	Karlsruher SF 1853	5,0
	38	36	Sophia Hoffmann	Karlsruher Sf 1853	1,5
U10	31	10	Yuxuan Meng	SV 1947 Walldorf	3,5
	51	21	Levin Uyar	SC Untergrombach 46	2,0
	57	38	Vito Yin	SF Schw-Weiß Merzhausen	1,0
U10w	13	6	Viktoria Meier	Schachwerkstatt Eichstetten	4,0
	29	16	Jenny Zhou	SC Viernheim 1934	3,0

E N D E

Badische Jugend-Einzelmeisterschaften 2020 ins Frühjahr verschoben

Bericht: © www.schachjugend-baden.de

Jasmin Mangei. Üblicherweise finden die Badischen Jugend-Einzelmeisterschaften vom 2. – 6. Januar für die Altersklassen U14(w) – U18(w) bzw. vom 3. – 5. Januar für die Altersklassen U8(w) – U12(w) statt.
Aufgrund des aktuellen Hygienekonzeptes der Sportschule Schöneck steht diese nicht als Austragungsort zur Verfügung. Die Gründe hierfür sind:

1. fix aufgeteilte Essenszeiten → Runde muss ggf. bis 12 Uhr schon fertig sein,
2. nur Einzelzimmer (ggf. mit entsprechendem Zuschlag) → weniger Personen, ggf. deutlich höhere Kosten,
3. Spielsäle nur mit max. der Hälfte der Personen (Tendenz deutlich weniger als die Hälfte) → Räumlichkeiten sind einfach zu klein für die Austragung der Meisterschaften.

Als Alternative zur Sportschule Schöneck haben wir mit dem Ausrichter der U8(w) – U12(w), dem SK Ettlingen, gesprochen. Dieser würde auch die älteren Altersklassen übernehmen, sofern das Teilnehmerfeld über alle Altersklassen hinweg auf 100 Personen beschränkt werden würde.
Durch den »Lockdown light« ist die Lage nun deutlich unsicherer geworden. Zum aktuellen Zeitpunkt wissen wir nicht, ob wir die Meisterschaften im Januar nach behördlichen Vorgaben ausspielen dürfen. Da Meisterschaften in dieser Größe allerdings eine gewisse Vorlaufzeit benötigen, hat die SJB gemeinsam mit dem Ausrichter entschieden, diese in das Frühjahr 2021 zu verschieben. Ein möglicher Zeitraum dafür sind die Osterferien.
Die Gründe für die Verschiebung sind:

1. Bis 30.11. gilt der »Lockdown light«, in dem keine Turniere ausgetragen werden dürfen. Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt nicht, ob dieser bis z.B. 15.12. verlängert wird.
2. Auch wenn es uns im Januar rechtlich möglich wäre, die Meisterschaften durchzuführen, wissen wir nicht, ob die Stadt Ettlingen die benötigte Halle für die Meisterschaften tatsächlich freigibt. Auch bei einer Freigabe der Stadt kann diese uns trotzdem noch kurzfristig absagen, sodass wir dann auch gezwungen wären, die Meisterschaften abzusagen.
3. In fast allen Bezirken wurde keine Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft ausgespielt. Die Bezirke müssten also ihre Teilnehmer nominieren, um Teilnehmer für die Meisterschaften zu bestimmen.
4. Die Planungs- und Vorbereitungszeit für die BJEM wird immer kürzer. Der Ausrichter kann erst mit der Vorbereitung für z.B. das Essen anfangen, wenn klar ist, dass die Meisterschaften stattfinden und wie viele Teilnehmer es insgesamt für die Turniere gibt. Dazu kommt, dass auch die Vorlaufzeiten für die Bezirksmeldungen, Absprachen, … immer knapper werden und die vielen Themen erst sinnvoll geplant werden können, wenn die grundsätzlichen Dinge (Räumlichkeiten, Teilnehmeranzahl, …) steht.

Daraus ergibt sich auch, dass Meldetermine der Bezirke für die BJEM nach hinten verschoben werden. Einen genauen Termin gibt es bisher noch nicht.

Jugendbundesliga, Gruppe Süd Saison 2020/2021

Gemeldete Vereine:

SC Untergrombach 1946
Karlsruher SF 1853 I
Karlsruher SF 1853 II
OSG Baden-Baden 1922
SF 59 Kornwestheim
SK Bebenhausen 1992
SC Ostfildern 1952

Die 1. Runde (14.11.) wurde wegen der Spielsperre im November verschoben, und auf den 05.12.2020 angesetzt. Weitere Termine stehen zurzeit noch nicht fest.

Deutsche Vereinsmeisterschaften 2020 …

… wurden auf 2021 verschoben!

Badische U8-Mannschafts-meisterschaft – diesmal digital!

Bericht: © www.schachjugend-baden.de

Jasmin Mangei. Trotz der Corona-Pandemie konnte die Badische U8-Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen werden. Über Lichess traten ein Dutzend Kinder aus unterschiedlichen Vereinen gegeneinander an, um den Titel zu beanspruchen und wieder Schach spielen zu dürfen. Die Schachwerkstatt Eichstetten setzte sich endgültig durch und ist der Badische U8-Mannschaftsmeister 2020.
Die Einzelergebnisse findet ihr hier:
https://lichess.org/tournament/54jEatRD